

Kongresse und Events auf der Grünen Woche

GFFA Unternehmerlounge

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 19. Januar 2017	Zeit: 09:00 - 17:30 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 2 - Cube Café
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------------------------

Die Unternehmerlounge bietet den Teilnehmern des GFFA sowie den Ausstellern der Kooperationsbörse die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und bilaterale Gespräche in angenehm entspannter Atmosphäre zu führen.

GFFA Auftaktveranstaltung

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 19. Januar 2017	Zeit: 14:00 - 15:15 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A1
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------------------

Die Auftaktveranstaltung gibt den offiziellen Startschuss für die im Rahmen des GFFA stattfindenden Veranstaltungen, bei welchen hochrangige Experten der globalen Land- und Ernährungswirtschaft aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenkommen. Die Auftaktveranstaltung führt in das Thema ein und zeigt gleichzeitig die vielfältigen Facetten auf und stellt zudem die Diskussionsbereiche der Konferenz vor, welche vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Kooperation mit dem Senat von Berlin, der Messe Berlin GmbH und dem GFFA Berlin e.V. veranstaltet werden.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter www.gffa-berlin.de möglich.

Die Veranstaltung wird in Deutsch und Englisch simultan übersetzt.

GFFA Fachpodien 2017

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 19. Januar 2017	Zeit: 15:30 - 17:30 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------

Fachpodien vieler unterschiedlicher Veranstalter sorgen für eine Vertiefung des jährlichen GFFA-Schwerpunktthemas zu bestimmten inhaltlichen und regionalen Aspekten. Sie schaffen damit eine breite Verzahnung des GFFA mit den aktuellen Diskursen der Fachwelt.

Weitere Informationen unter folgendem [Link](#).

Veranstaltungen

15:30 - 17:30 Uhr

GFFA Fachpodium 1: Vom Abwasser zum Teller: Wie kann Abwasser zur Ernährungssicherung beitragen?

VERANSTALTER

FAO Regionalbüro für Europa und Zentralasien
UN-INWEH
UNESCO-IHP



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Leibniz-Forschungsverbund

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

15:30 - 17:30 Uhr

GFFA Fachpodium 2: Alles fließt? Die Ressource Wasser als entscheidender Faktor für die Agrarwirtschaft in Osteuropa und Zentralasien

VERANSTALTER

AG Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

15:30 - 17:30 Uhr

GFFA Fachpodium 3: Die Welt im Wasserstress – Die Last der Landwirtschaft

VERANSTALTER

Brot für die Welt

Forum Fairer Handel

FuE

Agrarbündnis

Misereor

Waterlex

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

15:30 - 17:30 Uhr

GFFA Fachpodium 4: Innovative regionale und nationale Ansätze für effiziente Wassernutzung in der Landwirtschaft in Afrika

VERANSTALTER

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.

German Agribusiness Alliance

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

15:30 - 17:30 Uhr

GFFA Fachpodium 5: Blue Planet Berlin Wasser Dialog: nachhaltige Lösungen für Wasser und Lebensmittelproduktion

PARTNER

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau u. Reaktorsicherheit (BMUB);

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin;

Messe Berlin GmbH

DURCHFÜHRER

German Water Partnership e.V.

VORAUSSICHTLICHES PROGRAMM

15:30 Einführung BMUB/Berlin Senate

Keynote **Prof. Jan Lundqvist** Senior Scientific Advisor, Stockholm International Water Institute (SIWI)

15:45 Impulsvorträge von internationalen und deutschen Experten

16:30 Podiumsdiskussion mit den oben genannten Experten

17:25 Schlusswort BMUB/Berlin Senate

Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Empfang des offiziellen Partnerlandes 2017 Ungarn

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	19. Januar 2017	20:00 - 22:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 1 - Halle A

Veranstalter: Messe Berlin GmbH

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

Blumenhallen Empfang

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	19. Januar 2017	20:00 - 23:30 Uhr	Halle 2.2

Veranstalter:

Zentralverband Gartenbau e.V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

+49 (0) 30 - 20 00 65-0

+49 (0) 30 - 20 00 65-27

info@g-net.de

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

Kleingärtner Empfang

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	19. Januar 2017	20:00 - 23:30 Uhr	Halle 2.2

Veranstalter:

Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.

Spandauer Damm 274

14052 Berlin

Telefon: 030 / 30 09 32-0

Telefax: 0 30 / 30 09 32-69

E-Mail: info@gartenfreunde-berlin.de

Webseite: <http://www.gartenfreunde-berlin.de>

Einladung bzw. Anmeldung erforderlich.

Waldbesitzer Empfang

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
19. Januar 2017

Zeit:
20:00 - 23:30 Uhr

Ort
Palais am Funkturm

Einladung erforderlich.

GFFA Kooperationsbörse

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
20. Januar 2017

Zeit:
09:00 - 15:00 Uhr

Ort
CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal
A7/A8

Verbände, Unternehmen, Hochschulen und das BMEL stellen sich und ihre Arbeit im Agrar- und Ernährungssektor vor. Anders als in den Messehallen der Internationalen Grüne Woche geht es hierbei vor allem um die Präsentation von Projekten und nicht um Produkte. Die Kooperationsbörse und die angegliederte Unternehmerlounge bieten Raum und Gelegenheit für Dialog und Erfahrungsaustausch. Hier kommen Fachbesucher und Aussteller miteinander ins Gespräch.

Mehr Informationen unter <http://www.gffa-berlin.de/programmuebersicht-archived/kooperationsboerse/>

GFFA Unternehmerlounge

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
20. Januar 2017

Zeit:
09:00 - 15:00 Uhr

Ort
CityCube Berlin, Ebene 2 - Cube
Café

Die Unternehmerlounge bietet den Teilnehmern des GFFA sowie den Ausstellern der Kooperationsbörse die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und bilaterale Gespräche in angenehm entspannter Atmosphäre zu führen.

Arbeitsfrühstück Russland: Was tun? Empfehlungen für den deutschen Mittelstand

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
20. Januar 2017

Zeit:
09:30 - 11:30 Uhr

Ort
Großer Stern, Raum VIP 1

Veranstalter: Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Einladung erforderlich.

Eröffnung der Halle 5.2 durch Bundesminister Müller

Kategorie
Publikumsveranstaltung

Datum
20. Januar 2017

Zeit:
10:00 - 11:40 Uhr

Ort
Halle 5.2

Ansprechperson: **Leoni Abel, +49 160 91 33 91 62**

Schwerpunkte: Eröffnung sowie fairer Einkauf

10:00-10:20 **Eröffnung der Halle 5.2 durch Bundesminister Müller (mit Fotosituation)**

Unter dem Motto „EINEWELT ohne Hunger ist möglich“, wird die Halle 5.2 der IGW vom BMZ und verschiedenen Partnern feierlich eröffnet. Das Ziel einer Welt ohne Hunger, so die Botschaft, lässt sich erreichen durch fairen Einkauf und Innovationen weltweit. U.a. in der Halle vertreten sind das

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (WEP), der World Wide Fund for Nature (WWF), Brot für die Welt, Misereor, Fairtrade, das Bündnis für nachhaltige Textilien sowie GIZ und KfW.

10:20-10:40 Vorstellung und Übergabe der Studie „Verändert der Faire Handel die Gesellschaft?“

Eine Studie zu Trends und Wirkungen im fairen Handel wird durch TransFair-Geschäftsführer Dieter Overath vorgestellt und an Bundesminister Dr. Müller überreicht. Die beiden diskutieren die Entwicklungen beim fairen Handel mit dem Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE), Stefan Genth. In Auftrag gegeben wurde die Studie von TransFair, Brot für die Welt, Misereor, dem Forum Fairer Handel und Engagement Global.

10:40-11:00 Unterzeichnung eines MoU zwischen Global Coffee Platform und BMZ

Das BMZ unterzeichnet auf der IGW mit der mehrere große Kaffeeanbieter vereinigenden „Global Coffee Platform“ (u.a. Tchibo, Jacobs, Aldi, Lidl) ein Memorandum of Understanding. Darin werden thematische und länderspezifische Kooperationsfelder festgehalten. Die „Global Coffee Platform“ setzt sich für einen nachhaltigen Kaffeesektor ein, indem die Lebensgrundlagen von Kleinbauern sowie der Zustand der Ökosysteme verbessert werden.

11:00-11:15 Gespräch von Bundesminister Müller mit Sara Nuru zu fairer Kaffeeproduktion und Äthiopien

Bundesminister Müller diskutiert mit Model und Moderatorin Sara Nuru über das BMZ-Partnerland Äthiopien, Kaffeeproduktion im dem Land und Nachhaltigkeit in Lieferketten weltweit. Sara Nuru ist als Kind äthiopischer Immigranten in Oberbayern aufgewachsen und seit Jahren Botschafterin für die von Karlheinz Böhm gegründete Äthiopienhilfe „Menschen für Menschen“.

11:30- 11:40 Bundesminister im Gespräch mit Landfrauen aus Bayern und Kenia

Bayerische und kenianische Landfrauen stellen ihre geplante Kooperation vor. Dabei sollen Frauen in den vom BMZ gesteuerten Grünen Innovationszentren gefördert werden und sich Wissen zu Ernährung und Einkommensmöglichkeiten aneignen.

GFFA Fachpodien 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 12:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Fachpodien vieler unterschiedlicher Veranstalter sorgen für eine Vertiefung des jährlichen GFFA-Schwerpunktthemas zu bestimmten inhaltlichen und regionalen Aspekten. Sie schaffen damit eine breite Verzahnung des GFFA mit den aktuellen Diskursen der Fachwelt.

Weitere Informationen unter folgendem [Link](#)

Veranstaltungen

10:00 - 12:00 Uhr

GFFA Fachpodium 10: Drei Seiten einer Medaille: Landwirtschaft und Wasser in China

VERANSTALTER

German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)
Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)
Deutsch-Chinesisches Agrarzentrum (DCZ)
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

GFFA Fachpodium 6: Grundwassernutzung in der Landwirtschaft: Ernährungssicherung auf Pump?

VERANSTALTER

Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Internationales Forschungsinstitut für Ernährungs und Entwicklungspolitik (IFPRI)
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



10:00 - 12:00 Uhr

GFFA Fachpodium 7: Integriertes Land- und Wassermanagement – Baustein für eine Welt ohne Hunger

VERANSTALTER

Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

GFFA Fachpodium 8: Von Worten zu Taten – Wie lassen sich Agrar- und Wasserpolitik im Rahmen der Agenda 2030 wirksam miteinander verbinden?

VERANSTALTER

Deutsche Welthungerhilfe e.V.
Katholische Landvolkbewegung (KLB)
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

10:00 - 12:00 Uhr

GFFA Fachpodium 9: Wasser und Landwirtschaft in Südasien: Strategien für innovatives, nachhaltiges und realistisches Wasserressourcenmanagement

VERANSTALTER

German Agribusiness Alliance beim Ostasiatischen Verein e.V. (OAV)
Für mehr Informationen und die Online Registrierung folgen Sie diesem [Link](#).

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

KOCHSTUDIO

10.00 - 14.00 Uhr

- **Brandenburger Fisch-KochClub – Oder Culinarium**
Wolfgang Schalow, Mathias Schirmer, Torsten Neufert
Filet von der Schleie an pikantem Wintergemüse
Dorfstraße 37, 15306 Vierlinden
Fisch-kc@freenet.de, 033470 402713

14.00 - 18.00 Uhr

- **Gasthof & Pension „Zum Löwen“**
Lars Wagner
Gebratene Fläminger Lachsforelle an Mousse von Teltower Rübchen und Roter Bete
Alt-Löwenbruch 31, 14974 Ludwigsfelde OT Löwenbruch
mail@zum-loewen.net, 03378 202880

BÜHNE

10.30 - 12.30 Uhr

- **Landespolizeiorchester Brandenburg**
Leitung: Christian Köhler
Kontakt: lpo.brandenburg@t-online.de
- **Programm des Verbandes zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V. – pro agro**

13.00 - 15.00 Uhr

- **Musikalischer Streifzug von The Jukeboys** Rock'n Roll der 50er & 60er Jahre
- **Brandenburger Gastronomen aus dem pro agro-Kochstudio** stellen sich vor
- **Präsentation „Fisch des Jahres 2017“**
- **pro agro-Marketingpreis 2017** in den Kategorien Ernährungswirtschaft, Direktvermarkter und Land- und Naturtourismus
- **Tanzshow mit Panthers Cheerleader**
- **23. Brandenburger Landpartie 2017** Vorstellung des Ausrichters der zentralen Eröffnungsveranstaltung

15.30 - 17.45 Uhr

- **Musikalischer Streifzug von The Jukeboys** Rock'n Roll der 50er & 60er Jahre
- **Brandenburger Gastronomen aus dem pro agro-Kochstudio** stellen sich vor
- **Tanzshow mit Panthers Cheerleader**
- **Präsentation proagro-Jahresthema 2017**
- **Brandenburg traditionell & innovativ** Vorstellung von Brandenburger Unternehmen
- **Schaufenster Landwirtschaft** Vorstellung von Brandenburger Unternehmen
- **500 Jahre Reinheitsgebot – Brandenburger Bierstraße**
- **Landurlaub Brandenburg 2017** Ferien, Freizeit und Einkaufen beim Bauern + Pferdland Brandenburg 2017
- **Fanfarenzug Potsdam**

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

Kinder-LandSchau

11:30 – 11:50 Uhr

Integration von Migrant(inn)en im ländlichen Raum – worauf kommt es an?

11:50 – 12:20 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:20– 12:35 Uhr

Jagdhornbläser des Landesjagdverbandes Berlin

12:35 – 12:55 Uhr

Neue Nachbarn – so gelingt Integration im Dorf!

12:55 – 13:10 Uhr

Jagdhornbläser des Landesjagdverbandes Berlin

13:10 – 13:50 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

13:50 – 14:00 Uhr

Circus UBUNTU

14:00 – 14:30 Uhr

ERÖFFNUNG

der Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Neuer Schwung für ländliche Räume?!

Bundeslandwirtschaftsminister will Impulse setzen.

14:30 – 14:40 Uhr

Circus UBUNTU

14:40 – 15:00 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:00 – 15:10 Uhr

Circus UBUNTU

15:55 – 16:15 Uhr

„Der HoffnungsgrünErfindermann“ (Auszüge)

Heitere Geschichten von Wolfgang Borchert & Lieder seiner Zeit, präsentiert vom **Uckermärkischen Nationaltheater Kulturgut Metzelthin**

Projekt Theaterkarussell

Kerstin A. Dorsch, STIFTUNG PARETZ, Treuhandstiftung der Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart, gibt Einblick in ein Modellprojekt des

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Paretz zur Stärkung der freien Theaterszene in Brandenburg.

16:15 – 16:55 Uhr

Sauberes Wasser durch Ökolandbau!?

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Veranstaltungen

10:00 - 18:00 Uhr

8. FN Bundeskaltblutschau

Grüne Woche 2017: Kaltblüter ganz heiß auf Bundessieg

8. FN-Bundeskaltblutschau vom 20. bis 22. Januar in Berlin

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017 (20.-29.1.) findet vom 20. bis zum 22. Januar die 8. Bundeskaltblutschau der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) statt. Rund 90 Pferde der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut präsentieren sich in verschiedenen Schauwettbewerben im großen Vorführring der Tierhalle 25. Prämiert werden acht Bundessieger – jeweils vier Stuten und Hengste.

Am Start ist die in Deutschland verbreitetste Kaltblutrass, das Rheinisch-Deutsche Kaltblutpferd. Ihr Ursprung geht auf eine Belgische Zugpferderasse zurück. Zurzeit sind 1.165 eingetragene Stuten und 142 Hengste in zehn FN-Mitgliedszuchtverbänden beheimatet.

Auch Züchter des ursprünglich aus dem Schwarzwald stammenden Schwarzwälder Kaltblutpferdes - aufgrund seiner charakteristischen Dunkelfuchsfarbe mit dem hellen Langhaar als Schwarzwälder Fuchs bezeichnet - stellen ihre Tiere vor.

Als weitere, ebenfalls aus Süddeutschland stammende Kaltblutrass wird das Süddeutsche Kaltblutpferd in Berlin zu sehen sein. Diese in Bayern größte Kaltblutpopulation ist in der Ursprungszucht auf den Noriker zurückzuführen. Insgesamt sind zurzeit 1.865 Stuten und 142 Hengste im Zuchtbuch des Süddeutschen Kaltblutes bei den Zuchtverbänden eingetragen.

Aus dem hohen Norden Deutschlands stammen die Schleswiger Kaltblutpferde, die sich ebenfalls in Berlin dem Urteil der Richter stellen werden. Die Zucht dieser stark gefährdeten Rasse ist auf den dänischen Jütländer zurückzuführen.

In acht verschiedenen Schauwettbewerben werden die mächtigen und zugleich erhabenen Pferde einzeln auf der Dreiecksbahn im Stand, Schritt und Trab gemustert und anschließend vor den Augen der Zuschauer im Ring rangiert. Für jede teilnehmende Rasse werden je ein Bundessiegerhengst und eine Bundessiegerstute ermittelt. Die Zuchtverbände müssen bis zum 1. November 2016 die namentlichen Nennungen an den Bereich Zucht der FN entrichten.

Weitere Informationen:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), Dr. Teresa Dohms-Warnecke, Stellv. Geschäftsführerin Bereich Zucht,
Phone: +49 (0) 2581 6362 157, Mail: tdohms@fn-dokr.de

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	20. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

"Willkommen Wolf? - Auf den Spuren von Märchen und Vorurteilen"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

11.45-12.15 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.15-12.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Klub für Terrier (KfT) e.V.

12.30-12.45 Uhr

"Gesundheitsmonitoring bei deutschen Wölfen am IZW"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

13.00-13.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.15-13.30 Uhr

"Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

13.45-14.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

14.00-14.30 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.30-14.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

14.45-15.00 Uhr

"Willkommen Wolf? - Auf den Spuren von Märchen und Vorurteilen"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

15.00-15.30 Uhr

Reptilien/Insekten live

15.30-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16:00-16.15 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

16.15-16.30 Uhr

"Gesundheitsmonitoring bei deutschen Wölfen am IZW"

Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW)

16.30-16.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.45-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Messtisch Rotary Club

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	12:00 - 13:00 Uhr	Messegelände, Großer Stern, Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:
<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:
Clubsekretariat
Frau Gabriele Starke
Tel. 030/79 49 00 11,
berlin-funkturm@rotary.de

Crop Trust Mittagessen der Landwirtschaftsminister

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	12:00 - 13:15 Uhr	CityCube Berlin, Ebene A, CubeClub

Veranstalter: Global Crop Diversity Trust
Einladung erforderlich.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



GFFA High Level Panels 2017

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 14:00 - 16:00 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A1/A2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------

Die High Level Panels finden unter der Federführung von internationalen Organisationen und Institutionen statt. Die Ergebnisse fließen in den nachfolgenden Berliner Agrarministerkonferenz und das Abschlusskommuniqué, das Internationale GFFA Podium und das Internationale Wirtschaftspodium ein.

Weitere Informationen unter <http://www.gffa-berlin.de/programmuebersicht-archived/high-level-panels/>

Sattelschweinzüchertreffen

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr	Ort Lindau 3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------

Veranstalter: Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH)

Empfang des Deutschen Bauernverbandes (DBV)

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 14:00 - 23:30 Uhr	Ort Palais am Funkturm
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Veranstalter: Deutscher Bauernverband (DBV)

Einladung erforderlich.

Ukraine-Konferenz "Nachhaltiges Wachstum - Erfolgsfaktoren und strategische Optionen für den Agrarsektor in der Ukraine"

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 14:30 - 16:30 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------

Veranstalter: AG Agrarwirtschaft beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, VDMA und UCAB

Einladung erforderlich.

Kontakt: Dr. Per Brodersen, p.brodersen@bdi.eu

Frische Forum Fleisch

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M8
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------------------

Die Teilnahmegebühr beträgt 95,00 Euro inkl. Besuch der Grünen Woche.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Ticketbestellung:
kartenservice@mb-capital-services.de
Tel. 030 30696969

Veranstalter: allgemeine fleischer zeitung, Fleisch Wirtschaft

Sicherung der Nahrungsmittelproduktion, Wasserknappheit, die G20-Agenda und die strategische Rolle des südlichen Lateinamerika (Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay)

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 16:00 - 19:00 Uhr	Ort Großer Stern, Raum VIP 2
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------------

Veranstalter: GPS ist ein Netzwerk, das im Jahr 2012 von privaten Institutionen aus Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay gegründet wurde. Da diese vier Länder die weltweit bedeutendsten Exporteure von Nahrungsmitteln sind, trägt die Organisation aus öffentlichen Institutionen, Experten und Unternehmern dazu bei, ein südamerikanisches Zentrum zu entwickeln, das auf moderne Anforderungen des Nahrungsmittelmarkts in einer nachhaltigen Art und Weise reagieren kann. Für weitere Informationen über unsere Arbeit, besuchen Sie bitte unsere Website: www.grupogppps.org

RSVP Paloma Ochoa –
paloma.ochoa@gmail.com

3. Bio - Empfang des BÖLW

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 18:30 - 23:00 Uhr	Ort Marshallhaus
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------



Bio-Empfang des BÖLW auf der Internationalen Grünen Woche 2017

Bio im Rampenlicht der Politik! Auf der größten Ernährungsmesse der Welt möchten Bio-Bauern, Öko-Verarbeiter und -Händler Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einladen, um mit ihnen über die Zukunft von Landwirtschaft und Ernährung ins Gespräch zu kommen und Bio-Köstlichkeiten zu genießen. Der Empfang des deutschen Bio-Spitzenverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft bietet für beides den perfekten Rahmen.

Wir erwarten etwa 500 Gäste, darunter hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Verbänden, Ministerien und Behörden, Wirtschaft sowie Wissenschaftler und Medienvertreter aus dem In- und Ausland.

Teilnahme nur für geladene Gäste. Wenn Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte unter empfang@boelw.de.

BayWa-Abend 2017

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 20. Januar 2017	Zeit: 19:30 - 23:00 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 2 - Halle B
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------------------

Für mehr Informationen und die Anmeldung klicken Sie [hier](#).

Veranstalter: BayWa Deutschland

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Neuland-Empfang

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	20. Januar 2017	20:00 - 23:00 Uhr	Halle 25

Veranstalter: Neuland e.V., Arbeitsgemeinschaft Bäuerlicher Landwirtschaft, Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Deutscher Tierschutzbund

8. FN Bundeskaltblutschau

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	08:30 - 20:00 Uhr	Halle 25

8.30 Uhr Wettbewerb 1 - Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Stuten

(Richter: M. Spoo, Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue)

- Klasse I 4jährige Stuten
- Klasse II 5- und 6jährige Stuten
- Klasse III 7jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

10.50 Uhr Wettbewerb 2 - Rheinisch-Deutsches Kaltblut - Hengste

(Richter: M. Spoo, Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue)

- Klasse I 4- und 5jährige Hengste
- Klasse II 6jährige und ältere Hengste

anschl. Ermittlung des Bundesiegerhengstes

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Wettbewerb 5 - Schleswiger Kaltblut - Stuten

(Richter: Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue, J. Erhart)

13.45 Uhr Wettbewerb 6 - Schleswiger Kaltblut - Hengste

(Richter: Dr. E. Jensen, Dr. Th. Raue, J. Erhart)

14.15 Uhr Wettbewerb 7 - Schwarzwälder Kaltblut - Stuten

(Richter: Dr. Th. Raue, J. Erhart, M. Spoo)

- Klasse I 4- und 5jährige Stuten
- Klasse II 6jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

15.15 Uhr Wettbewerb 8 - Schwarzwälder Kaltblut - Hengste

(Richter: Dr. Th. Raue, J. Erhart, M. Spoo)

15.45 Uhr Wettbewerb 3 - Süddeutsches Kaltblut - Stuten

(Richter: J. Erhart, Dr. E. Jensen, M. Spoo)

- Klasse I 4- bis 5jährige Stuten
- Klasse II 6- bis 7jährige Stuten
- Klasse III 8jährige und ältere Stuten

anschl. Ermittlung der Bundesiegerstute

18.00 Uhr Wettbewerb 4 - Süddeutsches Kaltblut - Hengste

(Richter: J. Erhart, Dr. E. Jensen, M. Spoo)

20.00 Uhr Züchterabend

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Veranstalter:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Berliner Agrarministerkonferenz

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	09:00 - 12:30 Uhr	Auswärtiges Amt, Weltsaal

Die – nicht öffentliche – Berliner Agrarministerkonferenz findet jährlich im Weltsaal des Auswärtigen Amtes statt. Sie führt politische Entscheidungsträger aus allen Erdteilen zusammen, um das Leitthema des GFFA zu diskutieren. Ein Abschlusskommuniqué der Konferenz formuliert die gemeinsame Position der Agrarminister und findet Eingang in die weitere internationale agrarpolitische Diskussion.

Bäuerinnen Forum 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 15:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband e.V.

Mehr Informationen unter www.landfrauen.info

Konferenzsprache ist Deutsch

Einladung erforderlich.

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 21. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 13.00 Uhr

- **Inselhotel – Potsdam-Hermannswerder**
Friedrich Stempel
Lammnüsschen unter der Minzkruste auf Petersilienwurzelpüree und Pinienkerngremolata
Hermannswerder, 14473 Potsdam
stempel@inselhotel-potsdam.de, 0331 2320420

13.00 - 15.30 Uhr

- **Metro Academy**
Steffen Schwarz
Brandenburger Brotsalat mit heimischer Rehkeule und Preiselbeeren
Grünauer Str. 5, 12529 Schönefeld
steffen.schwarz@metro-cc.de, 030 633149301

15.30 - 18.00 Uhr

- **Gasthof „Zur Linde“**
Guido Reihs
Mit Fichtensirup gratinierter Ziegenkäse auf geröstetem Lindenbrot
Kunersdorfer Straße 1, 14552 Michendorf OT Wildenbruch
linde@linde-wildenbruch.de, 033205 23020

BÜHNE

PROGRAMM AUS DER STADT WERDER (HADEL)

10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **Begrüßung** Erster Beigeordneter Christian Große, Baumbblütenkönigin Cindy Linke und Kirschkönigin Anika Wolf
- **Sänger des Karnevals Club Werder (Havel) e.V.**
- **Tanzgruppen Glindower Carneval Club e.V.**
- **Karnevalclub Werder (Havel) e.V.**
- **Tanzgruppe „Vertanzt“, RV Borussia 1895 e.V.**
- **Familie H. aus T.**, Töplitzer Karneval Club, Gesang
- **Spielmanszug Werder (Havel) e.V.**
- **Präsentation regionaler Produkte**
Christine Berger GmbH & Co.KG, Werderscher Obst- und Gartenbauverein e.V., Werderaner Tannenhof, Werder Feinkost GmbH, Werder Frucht GmbH, Herbafood Ingredients GmbH, Verein zur Förderung des Weinbaus im Raum, Werder (Havel) und Schultz'ens Siedlerhof
Kontakt: Gudrun Thonicke, 03327 783321

PROGRAMM AUS POTSDAM-MITTELMARK

15:30 - 17:45

- **Uhrpielmanszug Neuseddin e.V.** Leitung: Joachim Wendt Grußworte des Landrates, der Bürgermeister von Beelitz und Seddiner See
- **Kinder der Kita „Sonnenschein“ und Dagmar Frederic** singen das Beelitzer Spargellied
- **Spargelfest** Bürgermeister der Stadt Beelitz, Spargelkönigin Sarah Wladasch, Spargelverein, Dagmar Frederic
- **Dagmar Frederic** präsentiert die Stimmung des Beelitzer Spargelfestes
- **Vorstellung der Beelitzer Spargelhöfe** Spargelkönigin, Jakobshöfe Beelitz, Spargel- und Erlebnishof Klaietow

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



- **Spargelfrauen des Beelitzer Carneval Club e.V.** führen den Spargeltanz auf
- **Beelitzer Festspiele 2017** Bürgermeister Bernhard Knuth und das Theater am Kurfürstendamm
- **Beelitzer Traditionshandwerker**
- **Gemeinde Schwielowsee** Bürgermeisterin Kerstin Hoppe
- **Fercher Tanzmädchen**
- **Kräuter-Heidi** Heidemarie Knappe, Bürgermeisterin Kerstin Hoppe
- **Nieplitztaler Musikanten**

Kontakt: Stefan Sturzbecher, 033204 39137

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

11:00 - 11:15 Uhr

Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

11:15 – 11:35 Uhr

Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:35 – 11:50 Uhr

Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

11:50 – 12:30 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

12:30 – 12:50 Uhr

Mit sozialer Dorferneuerung in eine gute Zukunft!

12:50 – 13:00 Uhr

Circus UBUNTU

13:00 – 13:15 Uhr

Ungarn, Partnerland der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Ungarns im Bereich Agrarwirtschaft. Im Interview werden die wichtigsten Kooperationsbereiche in der Agrar- und Ernährungswirtschaft dargestellt.

Sándor Fazekas, ungarischer Landwirtschaftsminister (angefragt)

13:15 – 13:25 Uhr

Circus UBUNTU

13:25 – 13:40 Uhr

Pilgergespräche

Mit NDR-Moderatorin Heike Götz und Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

13:40 – 13:55 Uhr

Erlebnisdorf Großschönau – Spür' die Energie!

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



13:55 – 14:05 Uhr

Circus UBUNTU

14:05 – 14:25 Uhr

Fachwerk und Reben – Enkirch erleben

Dieter Bautz, Heinz Schütz und **Dieter Georg** von der Bürgerstiftung Fachwerkdorf Enkirch stellen den Ort mit seinen Kulturdenkmälern vor.

14:25 – 14:45 Uhr

„Mein Bild vom ländlichen Raum“

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

14:45 – 15:05 Uhr

Wildschwein & Co. im Garten – was tun?

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

15:05 – 15:25 Uhr

Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

15:25 – 15:45 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

16:00 – 16:20 Uhr

„Der HoffnungsgrünErfindermann“ (Auszüge)

Heitere Geschichten von Wolfgang Borchert & Lieder seiner Zeit, präsentiert vom **Uckermärkischen Nationaltheater Kulturgut Metzelthin**

Projekt Theaterkarussell

Kerstin A. Dorscht, STIFTUNG PARETZ, Treuhandstiftung der Breuninger Stiftung GmbH Stuttgart, gibt Einblick in ein Modellprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Paretz zur Stärkung der freien Theaterszene in Brandenburg.

16:20 – 16:40 Uhr

Regionalität – altbacken oder neumodisch?

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	21. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

11.45-12.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V.

12.45-13.00 Uhr

"Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.00-13.30 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

13.30-14.30 Uhr

Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

14.30-14.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Terrier (KfT) e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

14.45-15.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.15-15.45 Uhr

Reptilien/Insekten live

15.45-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.00-17.00 Uhr

Vorführung

Hundeschule Uwe Krüger - www.hundetrainer24.de

17.00-17.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

17.15 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

11. BDM-Symposium – Freie Märkte ohne Freiheit der Bauern

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	13:00 - 18:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 1 - Saal A6

Wie entwickelt sich die Marktposition der Milchviehhalter weiter, wenn sie auf die Angebotsseite gesamtwirtschaftlich keinen Einfluss nehmen können? Wie viel Freiheit haben die Milchbauern im freien Markt? Wie viel Markt Eingriff verträgt ein freier Markt?

Diese und andere Fragen wollen wir im Rahmen unseres 11. Symposiums am 21. Januar 2017 im CityCube Berlin mit prominenten und hochkarätigen Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln diskutieren. Rund 1.000 Milchviehhalter und Gäste aus Politik und Presse nehmen jedes Jahr an diesem Jahresauftakt des BDM im Rahmen der Grünen Woche teil.

Mit der Verleihung des BDM-Journalistenpreises „Die faire Milch“ und einem gemeinsamen Abendausklang findet das Symposium schließlich Abschluss.

Veranstalter: Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

Internationales Wirtschaftspodium des GFFA Berlin e.V.

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	14:00 - 16:00 Uhr	Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom

Besetzt mit internationalen Experten bietet das Internationale Wirtschaftspodium des GFFA Berlin e.V. eine Plattform zur Verständigung über zentrale Zukunftsfragen der globalen Land- und Ernährungswirtschaft. Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einladung.

Veranstalter des Internationalen Wirtschaftspodiums ist der GFFA Berlin e.V., in dem sich die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft zusammengeschlossen hat. Gründungsmitglieder der Organisation sind:

- Bundesvereinigung der Dt. Ernährungsindustrie (BVE)
- Deutsche Bauernverband (DBV)
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG)
- Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (OA)
- Deutsche Gesellschaft für Int. Zusammenarbeit (GIZ)

BDM Abendveranstaltung

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	18:00 - 23:59 Uhr	CityCube Berlin, Ostfoyer 1

Züchterabend

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	21. Januar 2017	19:00 - 23:00 Uhr	Halle 25

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



IGW Ball - Ball der Gartenfreunde 2017

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 21. Januar 2017	Zeit: 19:30 - 23:59 Uhr	Ort Palais am Funkturm
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------

Funkturm Gala 2017

Markus Nowak präsentiert:

Tanz, Hits und Party bis in den frühen Morgen!

Erleben Sie in 2017 die einmalige Atmosphäre der Funkturm Gala.

Große Jubiläums-Tombola mit tollen Preisen!

Weitere Informationen und Hinweise zum Kartenvorverkauf finden Sie [hier](#).

Podiumsdiskussion zum Thema: Stadtentwicklung, Kleingärten und Klimawandel

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 22. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------

Veranstalter: Landesverband Berlin der Landesgartenfreunde e.V.

Einladung erforderlich.

Blumenhalle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 22. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 2.2
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 22. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 14.00 Uhr

- **Restaurant „Die Bühne“**

Pawel Jaskowiak

Filet vom Havelländer Apfelschwein mit Maronenkruste auf Spitzkohl-Sahne-Gemüse und Nudeln

Dorfstraße 26a, 16761 Hennigsdorf

info@diebuhne.de, 03302 227047

14.00 - 18.00 Uhr

- **Forsthaus Sommerswalde**

Joachim Schöber

Geräuchertes Zippelsförder Störfilet an Kartoffel-Steckrüben-Stampf mit roter Beete-Dip

Forsthaus am Schloss Sommerswalde,

16727 Oberkrämer OT Sommerswalde,

mail@forsthaus-sommerswalde.de, 033055 215598

BÜHNE

PROGRAMM AUS OBERHAVEL

10.30 - 12.30 Uhr

- **Bläsergruppe des Kreisjagdverbandes Oberhavel**

Leitung: Volkmar Zimmerman

- **Begrüßung** Landrat Ludger Weskamp und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ruppiner Seenland Peter Krause

- **Orchester Ronny Heinrich** Leitung: Ronny Heinrich

- **20 Jahre Ziegeleipark Mildenberg** Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

- **Tanzteam „Kesse Sohle“** Leitung: Detlef Jänecke

- **20 Jahre Ritterfest auf Gut Zernikow** Thomas Löwe in Begleitung von Burgfrauen des Rittervereins Zernikow e.V.

- **Akustikband der Kreismusikschule Oberhavel**

Gesang: Gillian Skambraks, Gitarre: Marvin Schmidt, Cajon: Ivo Lesniak

- **Produktpräsentation Oberhavel Gemeinschaftsstand**

Rhinlandfleischerei Staffelde GmbH Stefan Ranft, Thurmann Feinkost Manufaktur

- **Tanzteam „Kesse Sohle“** Leitung: Detlef Jänecke

- **Produktpräsentation Oberhavel in der**

Brandenburghalle Bäckerei und Konditorei Plentz und DeKnoRae – Deutsche Knoblauchräucherei

- **Orchester Ronny Heinrich** Leitung: Ronny Heinrich

- **Kochteam aus dem pro agro Kochstudio**

Forsthaus Sommerswalde, Koch: Joachim Schöber und Restaurant „Die Bühne“ Koch: Pawel Jaskowiak

- **Rock 'n' Roll Club „Butterfly“** Leitung: Detlef Lindemann

15:30 - 17:45

Programm wie oben - neu in diesem Block:

- **Modenschau Kreislandfrauenverein Oberhavel e.V.**

(14:12-14:21 Uhr)

- **Produktpräsentation Oberhavel**

Bäckerei und Konditorei Plentz Karl-Dietmar Plentz und Spargelhof Kremmen Malte Voigts (14:22-14:27 Uhr)

15.30 - 17.45 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Programm wie oben - neu in diesem Block:

- **Produktpräsentation Oberhavel in der Brandenburghalle** Bäckerei und Konditorei Plentz
Karl-Dietmar Plentz und Café & Pension Bauernhof Koch
Ronald Koch (16:52-16:57 Uhr)

Kontakt: Elfi Fischer, 0173 9025916

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

11:00 – 11:30 Uhr

Andacht zum Thema „Viva la Reformation“

Gestaltet durch **Jugendliche der Ökologischen Freiwilligendienste Schleswig-Holstein**

11:30 Uhr

Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:50 Uhr

Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

12:10 Uhr

Wildschwein & Co. im Garten – was tun?

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

12:30 Uhr

Jagdhornbläserkorps „Das Große Freie“

12:45 – 13:25 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

13:25 – 13:35 Uhr

Circus UBUNTU

13:35 – 14:00 Uhr

Macht die Tonne leer!

Viele Projekte haben der Lebensmittelvernichtung auf unterschiedlichen Ebenen den Kampf angesagt.

14:00 – 14:10 Uhr

Circus UBUNTU

14:10 – 14:25 Uhr

Strichcode-Fasten und Regionalität

14:25 – 14:35 Uhr

Circus UBUNTU

14:35 – 15:05 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Milchkrise ohne Ende?!

15:05 – 15:15 Uhr

Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

15:15 – 15:40 Uhr

Vernetzte Regionen – vernetzte Personen

Um ihre Region weiterzubringen, müssen sich viele Menschen vernetzen. Aber nicht nur innerhalb einer Region ist Zusammenarbeit wichtig.

15:40 – 15:50 Uhr

Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

15:50 – 16:10 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

16:10 – 16:20 Uhr

Die Garden des Damenelferrats Rot-Weiß Teltow e.V.

16:20 – 16:40 Uhr

Wie Breitband das Dorf verändert!

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

8. FN Bundeskaltblutschau

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 25

11.00 und 14.00 Uhr

Schauprogramm mit Teilnehmern der Bundeskaltblutschau

16.30 Uhr Parade aller Bundessieger

Veranstalter:

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	22. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

11.45-12.00 Uhr

Wildtiere in der Stadt

Tierärztekammer Berlin

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

12.15-12.30 Uhr

"Ein Welpe kommt ins Haus"

Moderation: Christa Schindler

12.30-13.00 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.00-13.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

13.30-13.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

13.45-14.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudel Klub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82 e.V.

14.00-14.15 Uhr

Wildtiere in der Stadt

Tierärztekammer Berlin

14.15-15.15 Uhr

Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

15.15-15.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.45-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Verein für Deutsche Spitze e.V.

16.00-16.30 Uhr

Reptilien/Insekten live

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



16.30-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Blumenhalle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 23. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 2.2
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 23. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 4.2, LandSchau-Bühne
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------------

10:30 – 11:30 Uhr

Kinder-LandSchau

11:30 – 12:00 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:00 – 14:00 Uhr

Landkreis Elbe-Elster ... hier spielt die Musik!

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



- Musikalische Eröffnung durch das Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa
- 500 Jahre Reformation – Stationen und kulinarische Reminiszenzen im Elbe-Elster-Land mit Christian Heinrich-Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster
Janine Kau, Marketingbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster
- Essen und Spielen wie zu Luthers Zeiten
- Mit dem Lutherpass in der Region unterwegs
- Land(auf)Schwung im Elbe-Elster-Land – Regionale Wertschöpfungspartnerschaften neu gedacht
- Alpakawolle wärmstens zu empfehlen – eine Modenschau und viel Wissenswertes drum herum
- Musik und Tanz mit den Falkenberger Tanzmäusen

14:00 – 14:20 Uhr

Was brauchen junge Menschen, um in ländlichen Regionen zu bleiben oder dort hinzuziehen?

14:20 – 14:30 Uhr

Circus UBUNTU

14:30 – 15:10 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

15:10 – 15:20 Uhr

Circus UBUNTU

15:20 – 15:40 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:40 – 15:50 Uhr

Circus UBUNTU

15:50 – 16:05 Uhr

Ein Dorf und seine Blume

Erlebnisdorf Armschlag – Mohndorf seit 28 Jahren

16:05 – 16:15 Uhr

Circus UBUNTU

16:15 – 16:45 Uhr

Jugend in ländlichen Räumen: Ganz nah – und so weit weg!

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Kraftstoffe der Zukunft 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	10:00 - 18:30 Uhr	CityCube Berlin

Veranstalter: Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP)

Mehr Informationen unter: www.kraftstoffe-der-zukunft.com

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Veranstaltungen

10:00 - 13:00 Uhr

Erneuerbare Mobilität in Europa: Perspektiven und Rahmenbedingungen

Agenda:

10:00 - Die Rolle der Biokraftstoffe im Rahmen des Klimaschutzes und des Ausbaus einer erneuerbaren Mobilität

Artur Auernhammer, MdB, Vorsitzender des Vorstandes BBBE

10:20 - Implementierung einer erneuerbaren Mobilität in der Mobilitäts- und Kraftstoffstrategie der Bundesregierung

Norbert Barthle, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

10:40 - Biokraftstoffe in der Land und Forstwirtschaft - Aktuelle Entwicklungen und Positionen des BMEL

Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

11:00 - Perspektiven einer erneuerbaren Mobilität in Europa bis 2030 und darüber hinaus

Bernd Kuepker, EU-Kommission - DG Energy

11:20 - Sichtweise der UN Food and Agriculture Organisation (FAO): Nachhaltige Biokraftstoffproduktion

Oliver Dubois, UN Food and Agriculture Organisation (FAO)

11:40 - Biokraftstoffe vorantreiben: Nachhaltiges Bioenergiepotenzial und Ausblick auf technologische Innovationen

Jeffrey Skeer, Internationale Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)

12:00 - Integrated Fuels and Vehicle Roadmap 2030 and beyond

Thomas Schlick, Roland Berger GmbH

12:20 - Diskussion

13:00 - Mittagessen & Networking

14:00 - 15:30 Uhr

Podiumsdiskussion: Erneuerbare Mobilität und Perspektiven bis 2030 und darüber hinaus

Teilnehmer:

- Pekka Pesonen, General secretary COPA-COGECA
- Stefan Schreiber, President VDB
- Norbert Schindler, MdB
- Michael Cramer, MEP
- Bernd Kuepker, EU-Commission - DG Energy
- Christian Hochfeld, Agora Verkehrswende

16:15 - 18:30 Uhr

Rohstoffmärkte im Kontext internationaler Handelsströme und Preisentwicklungen

Agenda:

16:15 - Ernährungssicherheit und Bioenergie in Einklang bringen: Handlungsprioritäten

Keith Kline, Oak Ridge National Laboratory

16:35 - Treibt der globale Biokraftstoffbedarf die Agrarmärkte? - Der Einfluss der Ölpreise und anderer Faktoren

Dr. Klaus-Dieter-Schumacher, AgriConsult

16:55 - GLOBIOM – ein globales Modell zur Beurteilung des Landnutzungswettbewerbs zwischen Landwirtschaft, Bioenergie und Forstwirtschaft

Hugo Valin, International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)

17:15 - Die WWF-Studie zur Verwendung von Palmöl in Deutschland

Martina Fleckenstein, WWF Deutschland

17:35 - Abfall- und Reststoffverfügbarkeit für die Biokraftstoffproduktion

Detlef Evers, Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe (MvaK)

17:55 - Diskussion

18:30 - Ende des ersten Kongresstages - Abendempfang



Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017 - 27. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Akzeptierte Standards von den deutschen Einzelhändlern

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 13:00 Uhr	Marshallhaus

Der Handelsverband Deutschland - HDE - e.V. in Kooperation mit der Messe Berlin GmbH lädt Sie ein zu einem Vortrag über Lebensmittelsicherheit und Standards.

Der Vortrag wird in englischer sprache abgehalten.

Veranstalter: Handelsverband Deutschland - HDE - e.V. in Kooperation mit der Messe Berlin GmbH

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorfürungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)



Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

12.15-12.30 Uhr

Tierschutzverstöße - wie und wem melden?

Tierärztekammer Berlin

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. / Deutscher Dalmatiner Club v. 1920 e.V.

12.45-13.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.00-13.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

13.15-13.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

13.30-14.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.00-14.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.30-15.00 Uhr

Reptilien/Insekten live

15.00-15.15 Uhr

"Ein Welpe kommt ins Haus"

Moderation: Christa Schindler

15.15-15.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



Klub für Terrier (KfT) e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

15.30-15.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V.

15.45-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

16.00-16.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

16.15-16.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

16.30-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Messtisch Rotary Club

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	23. Januar 2017	12:00 - 13:00 Uhr	Messegelände, Großer Stern, Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:

Clubsekretariat

Frau Gabriele Starke

Tel. 030/79 49 00 11,

berlin-funkturm@rotary.de

BDL - Junglandwirtekongress: Agrarwende im Wandel

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	23. Januar 2017	13:00 - 15:00 Uhr	Halle 7.3, Saal Berlin 1

Den Junglandwirtekongress - von BDL und DBV veranstaltet - gibt es auf jeder Grünen Woche. 2017 geht es am 23. Januar von 13 bis 15 Uhr um das Thema „Agrarwende im Wandel“. Seid gespannt auf AgrarministerInnen a.D. - unter anderem Dr. Christian von Boetticher.

Veranstalter: Deutscher Bauernverband und Bund der Deutschen Landjugend

Weitere Informationen unter <http://bdl.landjugend.info/unsere-projekte/gruene-woche/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



DBV Milchforum

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 23. Januar 2017	Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr	Ort Halle 7.3, Saal Berlin 2
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------------

Veranstalter: Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

Kraftstoffe der Zukunft 2017

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 24. Januar 2017	Zeit: 09:00 - 16:30 Uhr	Ort CityCube Berlin
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------

Veranstalter: Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP)

Mehr Informationen unter: www.kraftstoffe-der-zukunft.com

Veranstaltungen

09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4A - Biodiesel

Agenda:

9:00 - Einfluss verschiedener Kraftstoffkomponenten auf die Grundölalterung

Markus Knorr, Technologietransferzentrum Automotive der Hochschule Coburg (TAC)

9:20 - Einfluss von biogenen Dieselkraftstoffen und deren Blends auf die Neigung zur Ablagerungsbildung in Common-Rail-Systemen

Rene Junk, Matthias Nowotny, Universität Rostock

9:40 - Langzeitstabilität verschiedener mehrkomponentiger Kraftstoffe

Winfried Koch, Dr. Klaus Lucka, Oel-Wärme-Institut GmbH

10:00 - Best practices in der Biodiesel-Lieferkette

Dr. Wolfgang Podestá, Lanxess Distribution GmbH

10:20 - Nutzung ausführlicher Beschreibungen aus der Biokraftstoffchemie in der Entwicklungssimulation: Fallstudie eines von Schweröl auf Biodiesel umgestellten Industriekessels

Dr. Ferry Tap, AVL LIST GmbH

10:40 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4B - Bioethanol

Agenda:

9:00 - Überblick über die Effizienzsteigerung von Verbrennungsmotoren und die Bedeutung geeigneter Kraftstoffnormung

Dr. Ulrich Kramer, Dr. Werner Willems, Ford-Werke, Research & Advanced Engineering

9:20 - Gesamtökologische Vorteile der schwedischen Biokraftstoffproduktion

Roman Hackl, IVL Swedish Environmental Research Institute

9:40 - Bioethanol für neue Kraftstoffe und Chemieanwendungen

Dr. Ulf Prüße, Johann Heinrich von Thünen-Institut, Institut für Agrartechnologie

10:00 - Erfolgreiche Realisierung einer kommerziellen 2G Bioraffinerie

Melich Dietrich Seefeldt, Novozymes A/S

10:20 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4C - Power-to-X

Agenda:

9:00 - Synergien von Bioenergie und Power-to-X

Arne Gröngroft, Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ)

9:20 - CO₂ aus Ethanol- und Biomethananlagen für Power-to-X: Modell der Zukunft?

Dr. Oliver Lüdtkke, Verbio AG

9:40 - Herstellung von Kraftstoffen aus Biogenen C-Quellen

Dr. Daniela Pufky-Heinrich, Fraunhofer Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse (CBP)

10:00 - Aus kritischen Kohlenstoffquellen und erneuerbarem Wasserstoff nachhaltig erzeugtes Kerosin - techno-ökonomische Bewertung

Dr.-Ing. Ralph-Uwe Dietrich, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

10:20 - CO₂-Intensität, Wirkungsgrad und Ökonomie von Power-to-Fuel vs. Biokraftstoffe

Dr.-Ing. Christian Bergins, Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe GmbH

10:40 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

09:00 - 11:00 Uhr Parallelforum 4D - Biomethan in Deutschland

Agenda:

09:00 - Begrüßung

René Walter, Fachverband Biogas (FvB)

09:05 - Biomethan als Kraftstoff in der Strategie der Bundesregierung

N.N, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

09:30 - CNG und LNG - Perspektiven und Notwendige Weichenstellung aus Sicht der Biogasbranche

Horst Seide, Präsident des Fachverband Biogas (FvB)

09:40 - CNG und LNG - Notwendige Weichenstellung aus Sicht des BDEW

Erich Ahlers, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

09:50 - Biomethan im Kraftstoffsektor - Eine Zwischenbilanz und Zukunftsperspektiven

Zoltan Elek, Landwärme GmbH

10:05 - Biomethan als Kraftstoff - neue Impulse und Vorgaben durch das europäische Recht

Dr. Max Peiffer, AssmannPeiffer Rechtsanwälte

10:20 - Erlösmöglichkeiten und Fallen bei der Verwertung der THG-Minderung und in Bezug auf die Nachhaltigkeitsverordnung

Dr. Stefan Rauh, Fachverband Biogas (FvB)

10:40 - Diskussion

11:00 - Kaffeepause

11:30 - 13:30 Uhr Parallelforum 5C - Elektromobilität

Agenda:

11:30 - Zukunft der Elektromobilität: Kombination von Elektroantrieb mit Verbrennungsmotor oder reiner Elektroantrieb

Prof. Dr. Werner Tillmetz, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg

11:50 - Infrastrukturaufbau für einen flächendeckenden Einsatz der Elektromobilität

Johannes Daum, NOW GmbH

12:10 - SLAM - Schnellladennetz für Achsen und Metropolen

Prof. Dr.-Ing. Dirk Vallée, RWTH Aachen - Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr

12:30 - elektrisch.mobil.owl - Nutzung von Elektromobilität und erneuerbaren Energien im ländlichen Raum am Beispiel des Kreises Lippe

Prof. Oliver Hall, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

12:50 - 3E-Mehrfamilienhaus Eigenerzeugung, Eigenverbrauch, Elektromobilität in einem Mehrfamilienhaus

Markus Weichel, Lichtblick SE

13:10 - Diskussion

13:30 - Mittagspause

11:30 - 13:30 Uhr

Parallelforum 5D - Biomethan - Produktionsprozesse und Technologien

Agenda:

11:30 - Überblick zu Produktionswegen für Biomethan - anaerobe Vergärung, Vergasung, Power to Gas

Dr. Attila Kovacs, EBA - European Biogas Association Innovative

11:50 - Biomethanproduktion und Netzeinspeisung – aktuelle Übersicht zu verfügbaren Technologien und Kosten

Michael Beil, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)

12:10 - Lösungen für die Herstellung von Biomethan und den Einsatz in Europa

Prof. Dr. Frank Scholwin, Institute for Biogas, Waste Management & Energy

12:30 - Biomethan in Europa - Marktentwicklung

Frank Hofmann, Fachverband Biogas (FVB)

12:50 - Diskussion

13:30 - Mittagspause

11:30 - 13:30 Uhr

Parallelforum 5E - Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft

Agenda:

11:30 - Biokraftstoffe in der Land- und Forstwirtschaft - Aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten der Branchenplattform

Michael Horper, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau

11:50 - Strategische Wege zur landwirtschaftlichen THG-Emissionseinsparung

Dr. Ulrich Adam, Comité Européen des groupements de constructeurs du machinisme agricole CEMA

12:10 - Grundzüge der konstruktiven Gestaltung von Pflanzenöltraktoren

Dr. Axel Kunz, John Deere GmbH & Co. KG

12:30 - Pflanzenölkraftstoff in Österreich - Rahmenbedingungen und praktische Anwendung im landwirtschaftlichen Bereich

Hannes Blauensteiner, Waldland GmbH

12:50 - Rapsölkraftstoff aus Bayern – Ein Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz in der Land- und Forstwirtschaft

Dr. Edgar Remmele, Dr.-Ing. Daniela Dressler, Technologie- und Förderzentrum

Straubing (TFZ)

13:10 - Diskussion

13:30 - Mittagspause

14:30 - 16:30 Uhr

Parallelforum 6A - Biokraftstoffe - Vorreiterrolle in der Bioökonomie, Nachhaltigkeit und corporate Governance

Agenda:

14:30 - Do's und Don'ts der Nachhaltigkeitszertifizierung – welche Erfahrungen liefert der Biokraftstoffbereich für andere Sektoren?

Hendrik Lerbs, REDcert GmbH

14:50 - Going to the next level: Brauchen wir eine RED für biobasierte Chemikalien und Produkte?

Michael Carus, nova-Institut

15:10 - Die Akzeptanz neuer Antriebe unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Qualität und Infrastruktur

Dr. Thomas Garbe, Volkswagen AG

15:30 - Entwurf der Kraftstoffmodellregion Oberfranken - Vielfalt der Biokraftstoffe im Fokus von Entwicklung, Anwendung und Kommunikation

Prof. Dr. Jürgen Krahl, Universität Coburg

15:50 - Energieeffiziente Mobilität und Biokraftstoffe als Teil einer Bioökonomie - Perspektiven aus der Netzwerkarbeit in Nordrhein-Westfalen

Lars Schulz-Beusingsen, Energieagentur.NRW

16:10 - Diskussion

16:30 - Ende der Veranstaltung

14:30 - 16:30 Uhr

Parallelforum 6B - Biomethan - Internationale Praxisbeispiele

Agenda:

14:30 - Indien – Nutzung von Biomethan als Kraftstoff

Gaurav Kedia, Indian Biogas Association

14:50 - Biomethanherstellung in Schweden

Kerstin Hoyer, Energiforsk - Swedish Energy Research Center

15:10 - Biomethanherstellung in den USA: Status Quo und Perspektiven

Patrick Serfass, American Biogas Council

15:30 - Biomethanherstellung in Italien

Lorenzo Maggioni, CIB-Consortio Italiano Biogas e Gassificazione

15:50 - Diskussion

16:30 - Ende der Veranstaltung

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

KOCHSTUDIO

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



10.00 - 14.00 Uhr

• Hotel und Brauhaus „Alte Ölmühle“

Falko Kotzur

Gebratenes Schweinefilet vom Prignitzer Landschwein mit HerzBräu-Biermarmeladensauce, geschmortem Wurzelgemüse und Rosmarinkartoffeln

Bad Wilsnacker Straße 52, 19322 Wittenberge

info@oelmuehle-wittenberge.de, 03877 56799410

14.00 - 18.00 Uhr

• Hirschhof Hildebrandt

Björn Hildebrandt

Medallions vom Mufflonwidder mit Kräuterkruste und glasierten Schwarzwurzeln dazu Schupfnudeln

Küsterland 19, 16918 Freyenstein

info@hirschhof-hildebrandt.de, 033967 60307

BÜHNE

PROGRAMM AUS DER PRIGNITZ & AUS OSTPRIGNITZ-RUPPIN

10.30 - 12.30 Uhr

- **Kreismusikschule OPR mit der Bigg Brass Band**
- **Begrüßung** durch Landräte aus der Prignitz und OPR
- **Präsentation der Neustädter Gestüte zum Erlernen des Fahrhandwerks** „Kutsche fahren zuerst am Simulator – die Pferde danken es uns“
- **Kyritz-Ruppiner Heide** Heinz Sielmann Stiftung und das Amt Temnitz stellen vor:
Jagdhornbläser, Nordic-Walking Kurs
- **Sweet Girls Tanzgruppe der Kreislandfrauen aus OPR** Organisiert von Wilma Nicke
- **25 Jahre Spektakel** Gemeinde Plattenburg
- **800 Jahre Fehrbellin** Schützengilde und Karneval Fehrbellin
- **Stadt Wittenberge / Tour de Prignitz**
- **Reformationsjahr** Bischofstour in der Prignitz

13:00 - 15:00 Uhr & 15:30 - 17:45 Uhr

- **Kreismusikschule OPR mit der Bigg Brass Band**
- **Präsentation der Neustädter Gestüte zum Erlernen des Fahrhandwerks** „Kutsche fahren zuerst am Simulator – die Pferde danken es uns“
- **Kyritz-Ruppiner Heide** Jagdhornbläser,
Nordic-Walking Kurs
- **Sweet Girls Tanzgruppe der Kreislandfrauen aus OPR**
Organisiert von Wilma Nicke
- **25 Jahre Spektakel** Gemeinde Plattenburg
- **800 Jahre Fehrbellin** Schützengilde und Karneval Fehrbellin
- **Stadt Wittenberge / Tour de Prignitz**
- **Reformationsjahr** Bischofstour in der Prignitz

Kontakt: info@dieprignitz.de,
sz@reg-nordwestbrandenburg.de

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

Kinder-LandSchau

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



11:30 – 12:00 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:00 – 12:30 Uhr

„Und was machst du so?“ Forstwirt, Förster und Co.: Arbeiten im und mit dem Wald

Die Berliner Forsten und der KWF informieren über die Waldberufe Förster, Forstwirt(-schaftsmeister) und Forsttechniker.

12:30 – 12:40 Uhr

Circus UBUNTU

12:40 – 13:00 Uhr

Tradition birgt Zukunft – wie die Wiederbelebung des historischen Lucke-Hofs zur Zukunft der Region beiträgt

13:00 – 13:20 Uhr

„Mein Bild vom ländlichen Raum“

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

13:20 – 13:30 Uhr

Circus UBUNTU

13:30 – 13:50 Uhr

Was tut Europa für den ländlichen Raum?

13:50 – 14:00 Uhr

Circus UBUNTU

14:00 – 14:20 Uhr

Welche Rolle spielt das Handwerk für ländliche Räume?

14:20 – 14:30 Uhr

Circus UBUNTU

14:40 – 14:50 Uhr

Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi

14:50 – 15:10 Uhr

Soziale Dorfentwicklung: Gute Ideen für ein besseres Miteinander werden gefördert!

Ideen zur sozialen Dorfentwicklung werden über ein Modellvorhaben des Bundeslandwirtschaftsministeriums gefördert.

15:10 – 15:20 Uhr

Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi

15:20 – 15:40 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

15:40 – 15:50 Uhr

Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi

15:50 – 16:35 Uhr

Alterssicherung als Spiegel des Erwerbslebens.

Eigenständige Existenzsicherung von Frauen im ländlichen Raum

Unter die Lupe genommen vom **Frauenkaberett Kronshagen**

16:35 – 16:45 Uhr

Musik mit der Chiemgauer Biergartenmusi

16:45 – 17:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Strom und Wärme aus Pellets

Pellet-Wärmepumpe HYBRID kombiniert erstmals eine Pelletheizung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe in einem System.

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Tiefkühlfish, Lebensmittel der Zukunft?

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	10:30 - 14:00 Uhr	Marshallhaus

TIEFKÜHLFISCH, LEBENSMITTEL DER ZUKUNFT? – DAS BEISPIEL „SINGLE-FROZEN ALASKA-SEELACHS AUS FAO 67“

Fachveranstaltung am 24. Januar 2017 im Rahmen des Professional Centers der Internationalen Grünen Woche 2017 in Berlin

Der Verband der Genuine Alaska Pollock Producers (GAPP) lädt Sie ein, in einer exklusiven Fachveranstaltung das Beispiel der größten nachhaltigen Fischerei der Welt zu diskutieren: Alaska-Seelachs aus Fanggebiet FAO 67.

GEMEINSAM WOLLEN WIR HEUTE UND ZUKÜNFTIG RELEVANTER WERDENDE FRAGEN KLÄREN WIE:

- Welche Potenziale bietet nachhaltiger Tiefkühlfish in einer sich verändernden Verbraucherwelt?
- Wie hat die Alaska-Seelachs-Fischerei ihre Rolle als Nachhaltigkeitspionier erreicht und was tut sie, um diesen Status weiter voran zu treiben?
- Wie trägt sie zu einer transparenten Lieferkette vom Meer bis auf den Teller bei?
- Welche Qualitätsunterschiede bestehen bei verschiedenen Gefriermethoden für Weißfish („Single-Frozen“ und „Double-Frozen“)?

PROGRAMM

10:30 Uhr Einlass

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



10:45 Uhr Begrüßung und Beginn

11:00 Uhr Keynote

Welche sind die aktuellen Verbrauchertrends und was bedeuten sie für Einzelhandel und Außer-Haus-Markt?

- Trendexperte Professor Peter Wippermann, Trendbüro Hamburg, mit neuen Forschungsergebnissen zum veränderten Verbraucherverhalten der Deutschen.

11:20 Uhr Interaktive Hotspot-Tour mit Fachexperten

- Meeresbiologe Dr. Jim Ianelli, Forschungsleiter für nachhaltige Fischerei am Alaska Fisheries Science Center in Seattle, spricht über Lebensraum, Biomasse, Fangquote und nachhaltiges Befischen von Alaska-Seelachs.

- Karl Bratvold, Alaska-Seelachs-Fischer und langjähriger Kapitän der Seabound, gibt Einblick in den Alltag der Alaska-Seelachs-Fischerei, nachhaltigen Fischfang und die Minimierung von Beifang.

- Pat Shanahan, Programmdirektorin der Genuine Alaska Pollock Producers, spricht über Verarbeitungs- und Qualitätsunterschiede und den weltweiten

Handel mit Alaska-Seelachs.

- Dr. Stephan Lück, Ernährungswissenschaftler und unabhängiger Ernährungsberater aus Köln, gibt Einblick in Gesundheitsvorteile und Qualitätsmerkmale von Alaska-Seelachs

- Sternekoch Christian Binder wird Single-Frozen Alaska-Seelachs-Filet auf vielseitige Art zubereiten.

13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Ende

ANMELDUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich bitte an. Die Anzahl der Plätze ist limitiert, bitte senden Sie uns eine E-Mail an: thomas.fiege@edelmanergo.com.

Wir freuen uns auf Sie!

Nach Ihrer persönlichen Anmeldung erhalten Sie einen Link, um sich kostenfrei für das Professional Center zu registrieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich unter **030 201805-31** zur Verfügung

Bodenkauf trotz Agrarpreiskrise!?

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 14:00 Uhr	Großer Stern, Raum HongKong

Veranstalter: Redaktion "agrarmanager"

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	24. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband für Deutsche Kleinhundezüchter e.V. / Verein für Deutsche Spitze e.V.

12.15-12.30 Uhr

"Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V./ Deutscher Foxterrier Verband e.V.

12.45-13.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

13.00-13.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Pudel-Zucht-Verband 82 e.V. / Intern. Club für Lhasa Apso und Tibet Terrier e.V.

13.15-13.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub für Terrier (KfT) e.V.

13.30-14.00 Uhr

Reptilien/Insekten live

14.00-14.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V. / Deutscher Foxterrier Verband e.V.

14.15-14.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.45-15.00 Uhr

"Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

15.00-15.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Klub für Terrier (KFT) e.V. / Beagle Club Deutschland e.V.

15.15-15.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.45-16.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

16.15-16.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Japan Chin, Peking Palasthunde und King Charles Spaniel / Kynologische Zuchtgemeinschaft Eurasier e.V.

16.30-16.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V./ Deutscher Foxterrier Verband e.V.

16.45-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Pudelklub e.V. / Pudel-Zucht-Verband 82

17.00 Uhr

"Bergfest" der Rassehundevereine

Abendempfang Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	24. Januar 2017	19:00 - 23:00 Uhr	Halle 23

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 25. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant „zum alten Hafen“**
Sebastian Crakau
Wild im Brotteig an Rübenallerlei
Am Alten Hafen 1, 14712 Rathenow
kontakt@zum-alten-hafen.de, 03385 4992727

BÜHNE

PROGRAMM AUS DEM HAVELLAND

10.30 - 12.30 Uhr

- **Jugendblasorchester Havelland**
Musikalische Umrahmung
- **9. Havelländer Erntefest**
- **Tanzensemble Regenbogen** Moderner Tanz
- **Regionale Produkte und Veranstaltungen**
Hofladen Schmücker, Spaatz, Altes Waschhaus Ribbeck, Schloss Ribbeck, Domstiftsgut Mötzow, MAFZ und Stägehaus
Kontakt: Katja Brunow, 033237 859035

PROGRAMM AUS DER STADT BRANDENBURG

13.00 - 15.00 Uhr

- **Robby Schulze Live Musik**
- **Eröffnung** durch die Oberbürgermeisterin
Frau Dr. Dietlind Tiemann und die aktuelle Havelkönigin der Stadt Brandenburg an der Havel
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange
- **Vorstellung Krugpark Brandenburg an der Havel**
- **event-theater** Vorstellung neues Stück für 2017
- **Musikschule Brandenburg an der Havel**
- **Papas Bester** Vorstellung durch Herrn Dölle
- **Kabumm Dance** Kabum Dance – Theater Brandenburg an der Havel
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange

15.30 - 17.45 Uhr

- **Robby Schulze Live Musik**
- **Vorstellung Krugpark Brandenburg an der Havel**
- **Modenschau** Schneider – Herr Florian Lange
- **event-theater** Vorstellung neues Stück für 2017
- **Kabumm Dance** Kabum Dance – Theater Brandenburg an der Havel
- **Musikschule Brandenburg an der Havel**

Kontakt: Ilona Berlin, 03381 7963620

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:30 – 11:30 Uhr

Kinder-LandSchau

11:30 – 12:00 Uhr

Liefere Drohnen künftig Lebensmittel in die Dörfer?

Was machen Dorfläden besser als Internetshops?

12:00 – 12:10 Uhr

Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

12:10 – 12:40 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

12:40 – 12:50 Uhr

Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

12:50 – 13:10 Uhr

H!ERgeblieben

Trotz der viel zitierten Landflucht bleiben viele junge Menschen in ihrem ländlichen Umfeld wohnen. Warum sie sich dafür entscheiden, dieser Frage geht das Projekt H!ERgeblieben nach.

13:10 – 13:20 Uhr

Line Dance-Gruppe der Randow-Grundschule Berlin

13:20 – 13:40 Uhr

Entwicklung durch Bildung im ländlichen Raum

13:40 – 13:50 Uhr

Circus UBUNTU

13:50 – 14:20 Uhr

VION und das Tierschutzlabel „Für Mehr Tierschutz“ – Zeichen für ein besseres Leben

14:20 – 14:30 Uhr

Circus UBUNTU

14:30 – 15:00 Uhr

Dorfleben Schätze

Niedersachsen – das „Land der verborgenen Schätze“

Vorgestellt von der **Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande e.V., Niedersachsen**

15:00 – 15:10 Uhr

Lene Krämer Duo

15:10 – 15:55 Uhr

Tierschutz ist Mehrwert

Eine artgerechte, den Bedürfnissen der Tiere angepasste Nutztierhaltung schafft Zufriedenheit bei Mensch und Tier und lässt sich besser vermarkten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



15:55 – 16:05 Uhr

Lene Krämer Trio

16:05 – 16:25 Uhr

Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik informiert über **Sicherheit bei der Waldarbeit**

16:25 – 17:10 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

17:10 Uhr

Lene Krämer Quartett

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	25. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

12.15-12.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.45-13.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.00-13.30 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.30-13.45 Uhr

"Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.45-14.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

14.00-14.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

14.15-14.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.45-15.15 Uhr

Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



15.15-15.45 Uhr

Reptilien/Insekten live

15.45-16.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16.15-16.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Verein für Deutsche Spitze e.V.

16.30-16.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e. V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

16.45-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V.

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

10. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	25. Januar 2017	13:30 - 18:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

Veranstaltungen

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 1: Das soziale Dorf - als Ankerpunkt im ländlichen Raum

Agenda:

Soziales Dorf: Zur Bedeutung der Kultur des Zusammenlebens in den Dörfern

- Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement

Miteinander statt nebeneinander, soziale Innovation durch Koproduktion

- Professorin Dr. Theresia Wintergerst, Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Soziale Dorfentwicklung – ein Auftrag für die Landentwicklung

- Wolfgang Ewald, Leiter des Arbeitskreises 1 und des Sonderarbeitskreises "Soziale Dorfentwicklung" der ArgeLandentwicklung

Best-Practice-Beispiele

Innovative Ideen und Strategien für Soziale Dorfentwicklung (aus der Auswertung des BULE-Wettbewerbs)

- Sabine Conrad, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Vielseitiges, attraktives, soziales Leben in der Gemeinde Niederer Fläming – Zukunft für das Leben auf dem Lande

- David Kaluza, Bürgermeister der Gemeinde Niederer Fläming

Gladigau - traditionsbewusstes und zukunftsorientiertes Dorfleben, eben altmärkisch

- Ortsbürgermeister Matthias Müller und Pfarrer Norbert Lazay

Diskussion und Abschluss

- Dr. Ekkehard Wallbaum

Veranstalter: Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (ArgeLandentwicklung) mit der Deutschen Landeskulturgesellschaft (DLKG)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 2: Bürger starten durch – Online basierte Rundumversorgung im ländlichen Raum

Agenda:

Kurzstatements mit anschließender offener Diskussionsrunde

Einführung/Übersicht: multifunktionale Nahversorgung auf dem Lande, mit dem Bürger und im Einklang mit Politik/Verwaltung und der Privatwirtschaft

- Heinz Frey, Gründer und Geschäftsführer der DORV-Initiative, Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen/Universität Kassel

Mobilität und Versorgung in digitalen Zeiten

- Prof. Dr. Stephan Rammler, Lehrstuhl für Transportation Design, Universität Braunschweig (angefragt)

Initiative Digitale Region

- Gerald Swarat, Projektkoordination Smart Rural Areas

Online in der Nachbarschaft, im Stadtteil, im Dorf - Chancen, Lösungsansätze und Lösungen für den ländlichen Raum

- Michael Vollmann, Gründer von nebenan.de; Janina Rustige, Unternehmensberaterin, Aufbau eines bundesweiten Internethandels-Unternehmens

Veranstalter: DORV (Dienstleistung und Ortsnahe Rundum Versorgung)/Quartier gGmbH und DORV-Trägerverein, Prof. Dr. Claudia Neu, Universität Göttingen/Universität Kassel

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 3: Ländliche Räume 2037: Bilder zum digitalen Übermorgen

Veranstalter: Geschäftsstelle der Plattform Ländliche Räume, Andreas Hermes Akademie in Kooperation mit dem Fraunhofer Center for Responsible Research and Innovation

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter

<https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/10-zukunftsforum-2017/begleitveranstaltungen-2017/mittwoch-25-januar-2017-1330-bis-1530-uhr/nr-3/>

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 4: Modellvorhaben MOROdigital und Lebendige Regionen – Innovative Ansätze erproben und umsetzen Organisatorisches

Veranstalter: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 5: Wie viel Bodenlenkung verträgt der ländliche Raum? – Auswirkungen beabsichtigter Änderungen im Grundstückverkehrsrecht

Agenda:

Moderation: Rechtsanwalt John Booth, Fachanwalt für Agrar- und Steuerrecht, Erster Vorsitzender der DGAR, Schwerin

Was wissen wir über die Verteilung von Boden in Deutschland? - Erkenntnisse aus den Studien des Thünen-Instituts und offene Fragen.

Das Thünen-Institut für Ländliche Räume hat zwei Studien über die Struktur und die Hintergründe von Flächenbewegungen und den Erwerb von Geschäftsanteilen an gesellschaftsrechtlich organisierten Landwirtschaftsbetrieben durchgeführt. Dieser Vortrag dient zur Darstellung der Ist-Situation und als Einstieg in den Themenbereich. In diesem Vortrag sollen die Ergebnisse dieser Studien dargestellt werden. Es wird die Frage zu diskutieren sein, ob die Ergebnisse der öffentlichen und der gesellschaftspolitischen Wahrnehmung entsprechen.

- Rechtsanwalt Dipl. Ing. agr. Andreas Tietz, Thünen-Institut für Ländliche Räume, Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

Ziele und Regelungsinhalte des geplanten Niedersächsischen Agrarstruktursicherungsgesetzes

Es werden die Ziele und die geplanten ordnungsrechtlichen Instrumente der niedersächsischen Regierung dargestellt, mit dem eine "bäuerliche Agrarstruktur in Niedersachsen geschützt und erhalten werden soll". Hierbei wird der Referent auf die politischen Beweggründe und den Maßnahmenkatalog eingehen, der von der Einführung einer Erwerbsobergrenze, der Neureglung und Ausweitung des Vorkaufsrechtes der Siedlungsbehörde bis hin zur Einführung einer Genehmigungspflicht für den Erwerb von Anteilen von gesellschaftsrechtlich strukturierten Landwirtschaftsbetrieben reicht.

- Rainer Beckedorf, Abteilungsleiter der Abteilung 3 im Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Rechtliche und tatsächliche Problemkreise der Umsetzung der geplanten bodenordnungsrechtlichen Instrumente

In diesem Vortrag sollen die sich schon jetzt abzeichnenden rechtlichen und tatsächlichen Problemkreise der geplanten Neuordnung des Bodenrechtes angesprochen und thematisiert werden. Da die Diskussion um eine Neuordnung des Bodenrechtes schon längere Zeit geführt wird, sind die Problemkreise bekannt und teilweise wissenschaftlich aufgearbeitet. Der Vortrag soll auf die zu erwartenden Auseinandersetzungen und Konflikte hinweisen.

- Rechtsanwalt und Notar Dr. Tilman Giesen, Vorsitzender des Ausschusses für landwirtschaftliches Boden- und Enteignungsrecht der DGAR, Rechtsanwälte & Notare Lauprecht (angefragt)

Podiumsdiskussion

- **Leitung:** John Booth
- Dipl. Ing. agr. Andreas Tietz
- Rainer Beckedorf
- Dr. Tilman Giesen
- Dipl. Ing. agr. Hubertus Paetow (angefragt – aktiver Landwirt in Mecklenburg-Vorpommern, Vizepräsident der DLG)

Da mit teilweise kontroversen Auffassungen und Meinungen gerechnet werden darf, soll ein ausreichend breiter Raum zur Diskussion der Standpunkte gegeben werden. Dabei sollen auch – sofern möglich – konkrete Fragen beantwortet werden können.

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR) – Vereinigung für Agrar- und Umweltrecht e.V.
Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 6: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung - Gesunde Menschen

Agenda:

Moderation: Arno Todt, UN-Dekade Biologische Vielfalt (nova-Institut)

13:30 Uhr Begrüßung und kurze Einführung

- Florian Meusel, stellvertretender Vorsitzender Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)
- Dr. Helmut Born, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)

13:45 Uhr Einführung in das Thema: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung mit Gesundheit

- Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, Fachgebietsleiter im Bundesamt für Naturschutz (BfN)

14:05 Uhr Landwirtschaft gestaltet und erhält vielfältige Landschaften – Chancen und Konflikte zusätzlicher Wertschöpfungen

- Dr. Helmut Born, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)

14:25 Uhr Das Ritual HEU-HEINRICH - Gesundheit und Wellness erleben mit Natura 2000-Produkten im Naturpark Thüringer Wald

- Jörg Seifert, Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.

14:45 Uhr Gesundheitstourismus im ländlichen Naturpark Terra Vita

- Sabine Böhme, Natur- und Geopark Terra Vita

15:05 Uhr Podiumsgespräch: Vielfältige Landschaften - Wertschöpfung mit Gesundheit: Erfolgsfaktoren und Hindernisse

- Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann, Bundesamt für Naturschutz (BfN)
- Dr. Helmut Born, Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK) (angefragt)
- Florian Meusel, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)
- Sabine Böhme, Natur- und Geopark Terra Vita

Veranstalter: Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Deutsche Stiftung Kulturlandschaft (DSK), Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 7: Grüne Infrastruktur: Neue Wertschöpfungsperspektiven in ländlichen Räumen

Agenda:

Moderation: Karin Ellermann-Kügler, VLK

Begrüßung

Vorträge

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Masterplan Grün – Chancen für neue Wertschöpfungsperspektiven

- Rolf Born, Landwirtschaftskammer NRW

Wertschöpfungsperspektiven für ländliche Räume – welche Impulse setzt Cork 2.0

- Martin Scheele, EU Kommission, GD Agri (angefragt)

Praxisbeispiel

- N.N.

Dialog | Diskussion

Veranstalter: Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13:30 - 15:30 Uhr

Nr. 8: Schweigen heißt Zustimmung. Rechtsextremismus in den ländlichen Räumen. Eine Arbeitshilfe.

Agenda:

Programm

Begrüßung und Einstieg

- Sebastian Schaller, Bundesvorsitzender des BDL e.V.

Vortrag: Rechtsextremismus in ländlichen Räumen. Aktuelle Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen

- Prof. Titus Simon

Diskussionsrunde mit Gästen

Veranstalter: Bund der Deutschen Landjugend e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 09: 'Smart Rural Regions' – Herausforderungen, Chancen und Hemmnisse

Agenda:

Moderation: Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Berlin

Eröffnung, Begrüßung

Impulse

Vision

- Johannes Melzer acatech, Deutsche Akademie für Technikwissenschaften, Berlin

Smarte Dörfer - Entwicklung und Umsetzung vor Ort

- Dr. habil. Mario Trapp, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern

Wo stehen wir bei der Datennetz-Infrastruktur und den digitalen Anwendungen?

- Tim Brauckmüller, Breitbandbüro des Bundes, Berlin

Podiumsgespräch

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Zukunftsfähige ländliche Räume sichern: Schnelles Internet ist Voraussetzung aber nicht hinreichend Sicht der Bundestagsfraktionen

Sprecherin/Sprecher für Ländliche Räume:

- Katharina Landgraf CDU/CSU Fraktion
- Dr. Wilhelm Priesmeier SPD Fraktion
- Dr. Kirsten Tackmann Fraktion Die Linke
- Harald Ebner Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Saaldiskussion

Schlusswort

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft (ASG), Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK), Thünen-Institut (TI), Landwirtschaftliche Rentenbank, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 10: Menschen und Landschaft

Agenda:

Moderation: Uta-Maria Kern

Einführung

Vortrag

Landschaftspflege ist ein Beitrag zum Gemeinwohl

- Prof. Dr. Hansjörg Küster, Institut für Geobotanik an der Universität Hannover

Podiumsdiskussion

- Florian Grünhäuser, Akademie Junges Land Bad Honnef
- Dr. Julia Schulte to Bühne, Niedersächsischer Heimatbund
- Sigrid Meier-Knapp-Herbst, ehemals Präsidentin der Klosterkammer Hannover
- Reinhard Bingener, FAZ (angefragt)

Diskussion

Abschluss

Veranstalter: Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. in Kooperation mit dem Niedersächsischen Heimatbund

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 11: Mit guten Ideen Zukunft gestalten – Neue Wege durch Land(auf)Schwung

Agenda:

Moderation: Dr. Holger Lehmeier und Nadine Rathofer, Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

Neue Wege durch das Modellvorhaben Land(auf)Schwung

- N.N.

Gute Projekte aus den Modellregionen

An der erfolgreichen Umsetzung der jeweiligen regionalen Entwicklungskonzepte arbeiten bei allen Regionen zahlreiche Personen mit großem Engagement. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Ideen und Projekte präsentiert und folgende Fragen beantwortet: Welchen besonderen Heimvorteil bietet das Hochsauerland? Wie kann Kutterfisch zum Erhalt von Arbeitsplätzen beitragen? Warum ist die Medienbranche eine Chance für junge Menschen im Werra-Meißner-Kreis? und Wie kann Integration in Bautzen funktionieren?

- Modellregion Vorpommern-Rügen – "Hiddenseer Kutterfisch"
- Modellregion Hochsauerlandkreis – "Heimvorteil 2.0 – Dein Karrierenetzwerk"
- Modellregion Werra-Meißner-Kreis – "medienWERK"
- Sonderprojekt Land(auf)Schwung "Integrationswerkstatt" im Landkreis Bautzen

Diskussion / Fragerunde

Schlusswort

Veranstalter: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Geschäftsstelle Land(auf)Schwung

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 12: Verbreitung sozialer Innovationen auf dem Land. Oder: Wie kommen neuartige Ansätze in unsere Dörfer?

Agenda:

Begrüßung und Moderation der Veranstaltung

- Gerhard Mahnken, IRS Erkner

Impulse aus der Wissenschaft

Über soziale Innovationen auf dem Land und ihre räumliche Ausbreitung

- Prof. Dr. Gabriela B. Christmann, IRS Erkner

Kreativ gegen den Leerstand. Wie städtische Revitalisierungskonzepte in Dörfern genutzt werden

- Thomas Honeck, IRS Erkner

Impulse aus der Praxis

Der "Erzählalon" als Format zur Selbstermächtigung der Bürger. Seine Verbreitung durch "Salonieren"

- Katrin Rohnstock, Rohnstock Biografien Berlin

Von Treptitz in die Welt. Zur Verbreitung einer innovativen Abwasserentsorgung von Bürger zu Bürger

- Tilo Sahlbach, HTWK Leipzig; VÖG Treptitz e.V.

Diskussion mit Referenten und Publikum

Veranstalter: Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 13: Jung & engagiert – Jugendbeteiligung in der ländlichen Entwicklung

Agenda:

Begrüßungsworte

- Tobias Müller, Bundesvorsitzender der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
- Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

Impulse

Der Jugend eine Stimme geben

- Evtl. Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

Die Jugendbrille – Regionalanalysen ländlicher Räume

Ansätze für mehr Jugendbeteiligung

- Florian Grünhäuser, Akademie Junges Land e.V., Referent für politische Bildung und nachhaltige Entwicklung

Dorfentwicklung mit Jugendlichen

Projektbericht aus einem Jugendworkshop

- Evtl. Erfahrungen einer LEADER-Region

Jugendliche erreichen und begeistern

Auf Jugendliche zugehen und Engagement ermöglichen

- Austausch im Plenum

Zusammenfassendes Statement

Abschlussrunde und Dank

- Tobias Müller, Bundesvorsitzender der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V.
- Dr. Karsten Schulz, Evangelische Jugend in ländlichen Räumen

Veranstalter: Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V. (KLJB), Evangelische Jugend in ländlichen Räumen (ejl)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 14: ELER im Kontext der Strategie

Agenda:

Moderation: MEN-D

16:00 Uhr Begrüßung und Einführung

ELER und „Europa 2020“ – Evaluierung der Beiträge und künftige Herausforderungen

- MEN-D

Vorträge

16:10 Uhr ... aus Sicht der EU-Kommission

- Martin Scheele, DG AGRI, Referatsleiter H1 Kohärenz der ländlichen Entwicklung

16:30 Uhr ... aus Sicht des Bundes

- Silvia Dietz, BMEL, Referat 413 EU-Programme zur ländlichen Entwicklung

16:50 Uhr ... aus Sicht eines Bundeslandes

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



- Dr. Andrea Storm, ELER-Verwaltungsbehörde des Landes Sachsen-Anhalt

17:10 Uhr ... aus Sicht der Evaluation

- Barbara Fähmann, Thünen-Institut für ländliche Räume

17:30 Uhr Diskussion mit den Referenten und den Teilnehmenden

Veranstalter: Monitoring- und Evaluierungsnetzwerk Deutschland (MEN-D)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 15: Demokratie in ländlichen Kommunen: Wie Bürgerhaushalte die lokale Bürgergesellschaft stärken können

Veranstalter: Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

16:00 - 18:00 Uhr

Nr. 16: Bürger-Dorfläden – Anfangen wo andere aufhören

Agenda:

Impulsvorträge

16:00 Uhr Bürger-Dorfläden: Herausforderungen und Chancen für den ländlichen Raum

- Günter Lühning, Vorstand der Dorfläden-Bundesvereinigung

16:30 Uhr Erfolgreiche Nahversorger entwickeln – "Best practise"-Ansätze aus Bayern

- Wolfgang Gröll, Vorstand der Dorfläden-Bundesvereinigung

17:00 Uhr Markt der Möglichkeiten

Ein "Shop des Jahres", mehrere "Dorfläden des Jahres" und preisgekrönte Bürger-Läden (Bayerischer Staatspreis, "Deutschland – Land der Ideen") aus vier Bundesländern präsentieren

- ihre Konzepte,
- ihre Erfahrungen,
- ihre vielfältigen Angebote

und beantworten ihre Fragen.

Veranstalter: Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden (BmD)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zukunftswerkstatt 2017 der Niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	25. Januar 2017	17:30 - 20:30 Uhr	Halle 7.3, Saal Berlin

Veranstalter: Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. Die Zukunftswerkstatt ist eine öffentliche Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2017

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 12:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M8

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter <https://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de/>

Veranstaltungen

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 17: Veränderte Lebensstile und Mobilitäten: Neue Wohnformen im Ländlichen Raum

Agenda:

Moderation: Hermann-Josef Thoben, Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Dr Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum Baden- Württemberg

10:10 Uhr Vorträge

Innovation durch Baukultur: Der Baukulturbericht 2016/17

- Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur, Potsdam

HausAufgaben: Alternde Wohnquartiere fit für die Zukunft machen

- Uta Schneider, Regionale 2016 Agentur GmbH, Wien

Vier Ministerien x zwei Planerinnen x Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort: Anpassungsstrategien für ältere Einfamilienhausgebiete im Praxistest

- Dr. Sabine Müller-Herbers, Baader Konzept GmbH, Mannheim

Projekte und Wettbewerbe "Neues Wohnen im Ländlichen Raum in Rheinland-Pfalz"

- Bianca Klein, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Geschäftsstelle Baukultur Rheinland-Pfalz

Bürger für Senioren - Genossenschaftliches Wohnen im Ländlichen Raum: Ein Praxisbeispiel aus Schleswig-Holstein

- Hans-Dieter Merker, Bau- und Wohnungsgenossenschaft Fahrenkrug e.G.

11:30 Uhr Diskussion

11:55 Uhr Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

- Univ. Prof. EoE Dr.-Ing. Holger Magel, Sprecher der Arge Ländlicher Raum

Veranstalter: Arge Ländlicher Raum

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 18: Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart

Agenda:

Satirischer Blick auf die bürokratischen Hürden in der ländlichen Entwicklung mit besonderem Fokus auf LEADER

Probleme über Probleme!

- Comedy Company, Göttingen

Vorstellung und Diskussion des "ELER-RESET"-Papiers

So kann es nicht weitergehen!

- Thomas Trepmann, Leiter des Referats Förderstrategie im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- Henning Kuschnig, Leiter des Referats Ländliche Entwicklung im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (angefragt)

Wirklich alles auf Anfang?

Jetzt sind Sie gefragt: die zentralen Forderungen des RESET-Papiers werden in sechs Diskussionsrunden besprochen und weiterentwickelt.

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG), Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAGLAG), Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 19: Aktuelle Herausforderungen der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel der stationären und ambulanten Versorgung

Agenda:

Vorträge

Stationäre Sektor - ein aktueller Überblick zu den Herausforderungen der Kliniken im ländlichen Raum 2017 (gesetzliche Neuerungen, Versorgung und Finanzierung)

- Markus Rudolphi, Bereichsleiter Gesundheitssystemanalyse der Bundesärztekammer, Berlin

Ambulanter Sektor - moderne Formen ärztlicher Versorgung im ländlichen Raum am Beispiel der Nachwuchskampagne der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

- Dr. med. Gerhard Nordmann, 2. Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Veranstalter: Bundesärztekammer/ Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 20: Regionale Identität durch Geschmacksbildung? Schulische und außerschulische Geschmacksbildung in der Region

Agenda:

10:00 Uhr Begrüßung

Kurzes Statement zur Relevanz des Themas aus Sicht des Geschmackstage Deutschland e.V.

- Heiner Sindel, Vorstand Geschmackstage Deutschland e.V.

10:15 Uhr Präsentation und Verkostungs-Workshop

Input: Gelungene und weniger gelungene Beispiele zum Thema "Regionale Identität und Esskultur"

Beispielhafte Verkostung regionaltypischer Speisen und Getränke, anhand derer Möglichkeiten und Grenzen einer regionalen Ess- bzw. Trinkkultur als identitätsstiftendem Faktor diskutiert und bewertet werden sollen.

Anregungen für die Konzipierung von einfachen Formaten zur Geschmacksbildung in der Schule und anderswo und deren praktischer Umsetzung

- Cathrin Brandes, Gastronomieberaterin, Autorin, Foodaktivistin, Berlin
- Ulrich Frohnmeyer, Koordinationsbüro Geschmackstage Deutschland e.V., Berlin

Veranstalter: Geschmackstage Deutschland e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 21: Das neue Infoportal Zukunft.Land - Ländliche Regionen auf einen Blick

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Ref. 411 - Koordinierungsstelle Ländliche Räume

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 22: Naturschutzgroßprojekte und Ländliche Entwicklung

Agenda:

10:00 Uhr Einführung ins Thema

Kurzvorträge

10:10 bis 10:30 Uhr Nordvorpommersche Waldlandschaft

10:35 bis 10:55 Uhr Allgäuer Moorallianz

11:00 bis 11:20 Uhr Hohe Schrecke

11:25 bis 11:45 Uhr Schwäbisches Donautal

11:45 bis 12:00 Uhr Abschlussbesprechung

Veranstalter: Modellregionen chance.natur

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 23: Digitalisierung auf dem Land – Chancen und Risiken für das Ehrenamt 4.0

Agenda:

Moderation: Caroline Dangel-Vornbäumen, dlV

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

- Brigitte Scherb, dlV-Präsidentin

10:15 Uhr Digitales bürgerschaftliches Engagement – fünf Thesen

- Nora Wegener und Dr. Mike Weber, Kompetenzzentrum Öffentliche IT

11:00 Uhr Podiumsdiskussion

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



Ehrenamt 4.0 – Folgen der Digitalisierung für die ländliche Vereinsarbeit

- Pastor Ralph-Ruprecht Bartels, Das vernetzte Dorf
- Sarah Brühl, Betzdorf digital
- Lutz Stratmann, Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft GmbH
- Steffi Trittel, Mitglied des dlv-Präsidiums, Bürgermeisterin

11:50 Uhr Abschluss

- Brigitte Scherb, dlv-Präsidentin

Veranstalter: Deutscher LandFrauenverband (dlv) e.V.

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10:00 - 12:00 Uhr

Nr. 24: Funktionierende Netzwerke stärken den ländlichen Raum! Und was braucht es für ein gutes Netzwerk?

Agenda:

Erfolgreiche Beispiele

Netzwerke stärken – in die Hand der Bürger legen!

- Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Landwirtschaftliche Familienberatung – das Netzwerk aus Ehrenamt, Kirche und Landesregierung

- Christine Bäuer, Landwirtschaftliche Familienberaterin in Augsburg

Studie im Allgäu: Netzwerk Kommune, Kirche, Gesellschaft - Was brauchen funktionierende Netzwerke?

- Thomas Stark, Gemeindeentwickler, Mitverfasser der Studie, Allgäu

Veranstalter: Katholische Landvolkbewegung Deutschland (KLB)

Separate Anmeldung und Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Tag des Ökologischen Landbaus 2017

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
26. Januar 2017

Zeit:
10:00 - 12:30 Uhr

Ort
Halle 7.3, Saal Berlin

Hunger bekämpfen, Ressourcen schützen – Was Bio beiträgt

Tag des Ökologischen Landbaus 2017

Die Weltbevölkerung wächst, die Belastungsgrenzen der Erde sind bereits jetzt überschritten. Damit alle Menschen auch dauerhaft satt werden, braucht es eine ökologische Transformation. Das Ziel: eine lokal angepasste Land- und Ernährungswirtschaft, die mit wenig fossilen Energieträgern auskommt und auf klima- und ressourcenfreundliche Kreisläufe setzt, faire Handelsregeln.

Eine Landwirtschaft nach den Prinzipien des Öko-Landbaus erzielt gerade dort, wo die natürlichen und wirtschaftlichen Bedingungen ungünstiger sind, große Erfolge und trägt dazu bei, Hunger zu bekämpfen, Wertschöpfung zu erhöhen und fragile Ressourcen wie Wasser, Boden und Klima zu schützen. Doch wie kann es gelingen, nachhaltige Agrarsysteme zu etablieren? Wie gelingt es, die Forschung auf Öko auszurichten, Wissenstransfer und Ausbildung zu stärken? Welche Investitionen braucht es an welchen Stellen wirklich? Welche Rahmenbedingungen braucht eine Agrar- und Handelspolitik, die auf das Wohl der Menschen zielt und welche Rädchen müssen dafür bewegt werden? Und wie gelingt die Transformation vor Ort und global?

Diese und weitere Fragen wollen wir am Tag des Ökologischen Landbaus in einer Keynote beleuchten und auf dem Panel diskutieren.

Veranstalter: Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW e.V.)

Mehr Informationen sowie Anmeldung unter: <http://www.boelw.de/>

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Blumenhalle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 26. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 2.2
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beerensträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 26. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 14.00 Uhr

- **Ausbildungsrestaurant Kochhütte**

Torsten Kleinschmidt

Kaninchen-Currywurst mit Aronia-Bratapfel-Currysauce Gewürztomaten und knusprige Brotchips

Straße 9 Nr. 5, 15890 Eisenhüttenstadt

torsten.kleinschmidt@qcw.de, 03364 375008

14.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant Mutterwelt**

Mirko Weisheit

Keule vom Beelitzer Kaninchen in Estragon

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Dahlewitz

info@mutterwelt.com, 033708 936079

BÜHNE

PROGRAMM AUS DEM SPREEWALD

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **Günni, der singende Spreewaldwirt**
Spreewald-Landräte, Spreewälder Gurkenkönigspaar, Peitzer Teichnixe, Burger Wendenkönigspaar u.a.
- **Drjewjanki – Die Holzpantoffeln aus dem Spreewald**
Folklore aus dem Spreewald
- **Das Internationale Folklorefestival zu Gast im Spreewald** – Interview
- **Tänze des Deutsch-Sorbischen Ensembles**
- **Zwischen Sagenpfad und Götterhain – Der Erlebnispark Teichland** – Das Familienangebot im Spreewald
- **Die Spreewälder Sagennacht – Von Lutkis, Wassermann und Mittagsfrau** Showeinlage und Interview
- **Anthony Best of Schlager 2017**
- **Zu Gast** Bayerische Partnerregion Chiemsee-Alpenland
- **Präsentationen**
Golßener Fleisch- und Wurstwaren GmbH,
Spreewaldkonserve Golßen GmbH, Brennerei Sellendorf GmbH, Spreewald-Feldmann GmbH & Co.KG, Gläserne Molkerei GmbH

Kontakt: traube@spreewaldverein.de

PROGRAMM AUS DEM DAHME SEENLAND

15:30 - 17:45 Uhr

- **Thomas Seyer** „Der Brandenburger“ mit dem Dahmelandlied
- **Kräuter und Gärten im Dahme-Seenland**
Tourismusverband Dahme-Seen
- **Klaus Sedl** „Neues Deutsches Liedgut“ – Eigene Songs mit Herz und Hirn. Mit Joachim Dette am Kontrabass.
Soul, Swing und Pop
- **Lavendelkinder** Gesundes aus dem Schulgarten
- **Mark Voice** präsentiert zahlreiche nationale und auch internationale Interpreten. Alles ist live gesungen.
- **Kulturverein Zeuthen e.V.** „WasserKulturZeuthen“ – Musik, Literatur und Kunst auf dem Wasser
- **Volkshochschule Dahme-Spreewald Biogarten Prieros**
Tag der offenen Gärten
- **Kräuter- und Naturhof, Kolberg** – Naturprodukte und Kräuterführungen im Naturpark Dahme-Heideseen
- **Uwe Schubert, FoodPrint, Königs Wusterhausen**
Brühe und Suppen „to go“

Kontakt: info@dahme-seen.de

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandSchau-Bühne

10:10 – 11:30 Uhr

Thema: Fett – darf ein bisschen mehr sein?

„MARKTPLATZ“-Livesendung des Deutschlandfunk

11:45 – 12:15 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

13:15 – 13:45 Uhr

Prämierung der Sieger im Bundeswettbewerb „Bioenergie-Kommunen 2016“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

Peter Bleser, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, zeichnet drei besonders innovative Bioenergie-Kommunen aus, die Vorbildwirkung für die Entwicklung ländlicher Regionen und die regionale Nutzung von Biomasse entfalten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



14:00 – 14:15 Uhr

Gibt es eine „Trend wende Land“?

Was sagt der aktuelle Regierungsbericht über die Entwicklung der ländlichen Räume aus? Wo sind die wichtigsten „Baustellen“?

Interview mit **Peter Bleser**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

14:15 – 14:25 Uhr

Circus UBUNTU

14:25 – 14:55 Uhr

Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart

14:55 – 15:05 Uhr

Circus UBUNTU

15:05 – 15:35 Uhr

Arbeitsplatz Dorfladen 4.0: Mehrwert für Kunden und deren Heimat

Anschließend:

Preisverleihung: „Dorfladen des Jahres 2017“

15:35 – 15:45 Uhr

Circus UBUNTU

15:45 – 16:15 Uhr

Alles unter einem Dach: Das Mehrfunktionshaus in Deersheim

16:15 – 16:25 Uhr

Circus UBUNTU

16:25 – 16:45 Uhr

Leckerer Bio-Käse aus dem unteren Saaletal – Soziale Landwirtschaft mit Ziegen

16:45 – 17:00 Uhr

Schülergenossenschaft Storkow: Lernen und Produzieren für überregionale E-Mobilität

Lehrer **Christoph Jänisch** mit Schülerinnen und Schülern der Europaschule Storkow

Stefan Döbrich, Business auf Rädern

Grit Körmer, Regionalmanagerin LEADER-Region Märkische Seen

17:00 – 17:15 Uhr

Große Verlosung ...

... unter den Teilnehmern der **Besucherbefragung** von Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg und der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins

17:15 – 17:25 Uhr

Dorf bewegt.

Ein Gespräch im Dorfgemeinschaftshaus mit Akteuren der Dorfbewegung Brandenburg

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

NEW online IGW-SHOP. Sell 365 days more!

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	26. Januar 2017	10:30 - 11:30 Uhr	Marshallhaus

NEW online IGW-SHOP. Sell 365 days more!

Requirements for premium products in a new market.

Vortrag für internationale Aussteller der IGW und Teilnehmer des Professional Centers!

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	26. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.15-12.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

12.45-13.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.15-13.30 Uhr

"Fellpflege beim Hund"

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

13.45-14.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

14.00-14.30 Uhr

Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

14.30-15.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.00-15.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.30-16.00 Uhr

Reptilien/Insekten live

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



16.00-16.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

16.15-16.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Verein für Pointer und Setter e.V.

16.30-16.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub Kurzhaar Berlin e.V. / Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V.

16.45-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V./ Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V.

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Messtisch Rotary Club

Kategorie
Fachveranstaltung

Datum
26. Januar 2017

Zeit:
12:00 - 13:00 Uhr

Ort
Messegelände, Großer Stern,
Restaurant "Alt Berlin"

Der Rotary Club Berlin Funkturm freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://berlin-funkturm.rotary.de>

oder

Kontakt:

Clubsekretariat

Frau Gabriele Starke

Tel. 030/79 49 00 11,

berlin-funkturm@rotary.de

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie
Publikumsveranstaltung

Datum
26. Januar 2017

Zeit:
14:25 - 14:55 Uhr

Ort
Halle 4.2, LandSchau-Bühne

Vollbremsung für Bürgerprojekte – ausufernde Bürokratie lähmt ländliche Entwicklung. Plädoyer für einen ELER-Neustart

Diskussionsrunde mit

Dr. Hartmut Berndt, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V.

Thomas Trepmann, Leiter des Referats Förderstrategie im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG) und Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V. (BAG LAG)

Verbraucherpolitisches Forum: Lebensmittel digital

Kategorie Fachveranstaltung	Datum 26. Januar 2017	Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr	Ort CityCube Berlin, Ebene 3 - Raum M1-M3
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------------------------

Veranstalter: Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 27. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 4.2, LandSchau-Bühne
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------------

10:30 – 11:00 Uhr

Wilde Würstchen

Schülerprogramm des Deutschen Jagdverbandes

11:00 – 11:15 Uhr

Blaskapelle Loikum

11:15 – 11:45 Uhr

Multifunktional und einzigartig: Die Bürgerläden auf dem Lande

11:45 – 12:00 Uhr

Blaskapelle Loikum

12:00 – 12:30 Uhr

Digitale Dörfer – neue Chancen für den ländlichen Raum?

12:30 – 12:40 Uhr

Blaskapelle Loikum

12:40 – 13:00 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:00 – 13:15 Uhr

Was ist ein Umgebendehaus?

Hans-Joachim Roth, Gästeführer aus Obercunnersdorf, Oberlausitz, erläutert diese einmalige und regionaltypische Bauweise.

13:25 – 13:45 Uhr

Regionales Naturpotenzial erhalten, erforschen und (wieder-)herstellen

Christina Grätz, Geschäftsführerin der Wildsamenerzeugung Nagola Re GmbH

13:45 – 14:00 Uhr

Jugendorchester der Gemeinde Vrees

14:00 – 14:30 Uhr

Vom „schönen Dorf“ zum „Zukunftsdorf“

Der vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung ausgerichtete Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ reagiert auf aktuelle

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Entwicklungen

14:30 – 14:40 Uhr

Jugendorchester der Gemeinde Vrees

14:40 – 15:20 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

15:20 – 15:30 Uhr

Circus UBUNTU

15:50 – 16:00 Uhr

Circus UBUNTU

16:00 – 16:20 Uhr

Von klein auf aus Naturschätzen lernen und sie bewahren

Angela Krohn, Vorstandsmitglied des Umwelt- und Begegnungszentrums am Gräbendorfer See

16:20 – 16:30 Uhr

Circus UBUNTU

16:30 – 16:50 Uhr

Permakultur als Chance für die Landwirtschaft der Zukunft

Der Sonnentor-Frei-Hof im Kräuterdorf Sprögnitz im Waldviertel (Niederösterreich) als Permakultur-Modellbauernhof

Gesprächsrunde mit den drei Frei-Hof Bauern **Sigrid Drage, Andreas Voglgruber** und **Thomas Meier**

16:50 – 18:20 Uhr

Vom Schäferberg zur Kampenwand – Wandern zwischen Hauptstadt und Hochgebirge

Nicht nur in der schönen Chiemgauer Alpenlandschaft sondern auch auf den Bergspitzen Berlins kann gewandert werden.

Dazu gibt es

Bayerische Blasmusik mit den Samerberger Musikanten

Traditionelles Schuhplattln und mitreißende Trachtentänze mit der Plattlergruppe Berchtesgaden

Kostproben von handwerklichem Bier aus der Brauerei „Berliner Berg“

18:20 – 19:00 Uhr

Erleben Sie Waldarbeitsmeisterschaften live!

Zielfällung, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Entasten – all das ist berufliche Praxis eines Forstwirts. Im Wettbewerb geht es neben Sicherheit und Qualität natürlich auch um Geschwindigkeit.

Sehen Sie mit Kettenwechsel und Entasten zwei der fünf Disziplinen live!

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Professional Center

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Marshallhaus

Entdecken Sie das Professional Center zur IGW 2017 im Marshallhaus: Zentral, kompakt und exklusiv nur für registrierte Fachbesucher.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Das heißt: weniger Stress, weniger Ablenkung, weniger Zeitverlust. Damit entsprechen wir dem Wunsch nach einer professionellen Meeting- und Gesprächs-Plattform als konsequente Weiterentwicklung des Händlertages. Wir laden Lebensmitteleinzelhändler aus Berlin/Brandenburg und den angrenzenden Bundesländern und zusätzlich in Kooperation mit der Lebensmittelpraxis und DEHOGA die relevanten Fachbesucherzielgruppen ins Fachzentrum ein. So können Einkäufer, Händler, Caterer und F&B-Manager auf direktem Weg und auf einen Blick regionale Besonderheiten und Spezialitäten aus den deutschen Bundesländern und den offiziell vertretenen internationalen Länderbeteiligungen entdecken und probieren.

Darüber hinaus bieten wir unseren Fachbesuchern eine Vielzahl kostenfreier Serviceangebote für einen rundum effizienten Messebesuch:

- kostenfreie Parkplätze im Parkhaus des ICC (nach Verfügbarkeit)
- Informationen und Planungstools für die perfekte Messenvorbereitung im IGW-Virtual Market Place und der Networking Plattform der IGW Loungebereich im Marshallhaus
- gratis WiFi und Erfrischungsgetränken
- Fachpressestand

Mehr Informationen zu unseren Fachbesucher-Services finden Sie unter: <http://www.gruenewoche.de/FuerBesucher/Fachbesucher/>

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 20:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	10:00 - 20:00 Uhr	Brandenburghalle 21a

KOCHSTUDIO

10.00 - 20.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



- **Hof Kokurin**
Torsten Besing
Rosa gebratenes Steak vom Uckermark Rind auf Maisgries und Balsamico-Zwiebeln
Dorfstraße 32, 17291 Nordwestuckermark
ferien@hof-kokurin.de, 039852 47630
- **Gasthaus zum Grünen Baum**
Sabrina Hufe
Boitzen-Burger
Templiner Straße 4, 17268 Boitzenburg
u.hesse@boitzenburger.de, 039889 569995

BÜHNE

PROGRAMM AUS DER UCKERMARK

10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr & 15.30 - 17.45 Uhr

- **Begrüßung** Landrat Dietmar Schulze mit Erntepinzessin Uckermark Jane Zornik, Schwanenkönigin Laura Kaulitz und Tabakkönigin Jennifer Rauch, Vorsitzender des Bauernverbandes Uckermark Manfred Mesecke, Hanka Mittelstädt Vorstandsmitglied Landfrauenverband Brandenburg e.V. und Vorstandsvorsitzende pro agro e.V.
- **Takt&Ton** Jugendblechbläser aus Nordwestuckermark
- **Tanzgruppe** Phönix Kinder-, Jugend- und Erwachsenentanzgruppe aus Schwedt/Oder
- **IG Frauen Prenzlau e.V.** Showtanzgruppe aus Prenzlau
- **Tanzsportclub Schwedt e.V.** Showtanz der Turnierpaare aus Schwedt/Oder
- **Hot Boots** Linedance aus Schwedt/Oder
- **Uckermärkische Bühnen Schwedt** Auszüge aus dem Stück „Amore mio – Das Figarokomplott“
- **6 Richtige** aus Oranienburg
- **Produktpräsentationen** Uckerkaas Bauernkäserei Wolters, Hemme Milch GmbH, Tourismusverein Boitzenburger Land e.V., UM – Fleisch- und Wild GmbH, Gasthof zum grünen Baum

Kontakt: neujahr@ic-uckermark.de, 03332 538911

18:00 - 20:00 Uhr

- **Brandenburgische Big Band**

Kontakt: Holger Tamme, 030 80907191

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	11:00 - 19:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.15-12.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

12.45-13.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.15-13.30 Uhr

"Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.30-13.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

13.45-14.15 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

14.15-14.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

14.30-15.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

15.00-15.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

15.15-15.45 Uhr

Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

15.45-16.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

16.15-16.45 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

16.45-17.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

17.00-17.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

17.15-17.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

17.30-17.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier-Klub e.V.

17.45-18.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

18.00-18.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

18.15-18.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Jagdspaniel-Klub e.V. / Klub Kurzhaar Berlin e.V.

18.30 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	27. Januar 2017	11:00 - 19:30 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr, 18:30 - 19:30 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

26. Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Fachveranstaltung	27. Januar 2017	14:30 - 23:00 Uhr	CityCube Berlin, Ebene 2 - Halle B

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ruft zum 26. Mal zum bundesweiten Dorfwettbewerb auf.



Mit dem Dorfwettbewerb ehrt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft alle drei Jahre bürgerliches Engagement für eine lebenswerte Zukunft auf dem Land. Seit 1961 steht der Wettbewerb unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Seit 1993 werden in dem traditionsreichen Bundeswettbewerb die Teilnehmerdörfer der alten und neuen Bundesländer gemeinsam bewertet. Der Bundesentscheid 2016 wurde erstmals als Teil des neuen "Bundesprogramms Ländliche Entwicklung" durchgeführt.

Auf www.bmel.de/dorfwettbewerb-leuchtturmprojekte werden innovative Ideen der Teilnehmer des 25. Bundeswettbewerbes vorgestellt.

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Blumenhalle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 28. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 2.2
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 28. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 14.00 Uhr

- **Schlossschänke „Zur Remise“**
Steven Wolf
Gebratenes Karpfenfilet im Wildspeckmantel auf Orangen-Fenchelgemüse
Schlossstraße 2a, 14473 Potsdam
kontakt@schlossschaenke-wiesenburg.de, 033849 50095

14.00 - 18.00 Uhr

- **Familienhotel Brandtsheide**
Antje Kienow
Burgunderbraten vom Hereford-Rind mit hausgemachten Spätzle und geschwenkten Champignons
Bahnhofsallee 8c, 14827 Wiesenburg/Mark OT Jeserig
info@brandtsheide.de, 033849 7960

14.00 - 18.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



- **Restaurant „Oscar“ im Hotel Mercure**

Michael Häberer
Klosterfelder Senfrahmsuppe mit Lauch und Sauerteigcroutons
Lange Brücke, 14467 Potsdam
michaelchef@hotmail.de, 0331 2720338

14.00 - 18.00 Uhr

- **Restaurant „Die Tenne“**

Björn Franke
Schulterbraten vom Wollschwein
Am Rehweg 22, 14476 Potsdam
info@restaurant-die-tenne.de, 033208 22491

BÜHNE

PROGRAMM AUS DEM FLÄMING

10.30 - 12.30 Uhr & 13.00 - 15.00 Uhr

- **„Dennewitzer Flämingtrachten“** mit Tanz & Gesang
Grußworte der Landrätin Kornelia Wehlan, Vorsitzende des Tourismusverbandes Fläming e.V., Pfarrer Bernhard Gutsche aus Jüterbog zum Thema 500 Jahre Reformation, Carolin Gedlich Flämingkönigin 2016/2017 und drei weitere ehemalige Flämingköniginnen stellen sich vor
- **BIG Band der Kreismusikschule Teltow-Fläming**
Regionale Produkte
„ECHT Fläming“, Bäcker, Offene Höfe, Spargelhöfe, Interviews mit Ausstellern der Brandenburghalle, Country Tanzgruppe „Silver Dollar“ aus Bad Belzig
Was gibt es Neues aus dem Naturpark Hoher Fläming? – Stefan Ratering

Kontakt: Tourismusverband Fläming e.V., 033204 628763

PROGRAMM AUS DER LANDESHAUPTSTADT POTSDAM

15.30 - 17.45 Uhr

- **Dixieland- und Swingband „ALTE WACHE“** aus Potsdam
- **Eröffnung** durch Oberbürgermeister und Vertreter der Ortsbeiräte 750-Jahr-Feiern der Ortsteile
- **Chor „Swinging Glienicks“**
- **Kindermusiktheater Buntspecht e.V.** Ausschnitte aus dem Stück „Pinocchio“
- **RokkaZ e.V.** Sven Seeger – HipHop und Showtanz-, Animations- und Mitmachshow
- **Präsentationen** Restaurant „Die Tenne“, Restaurant „Oscar“ und Potsdamer SauenHain – Kochen mit regionalen Produkten im Kochstudio
- **Kochstudio Braumanufaktur GmbH „Forsthaus Templin“** als Vertreter des Vereins Brandenburger Kleinbrauereien, Verkostung Potsdamer Stange
- **Obstgut Marquardt GbR** zum Thema Pfirsich, 20 Jahre Kochbuch, 25 Jahre Patenschaft zur Regenbogenschule Fahrland, Verkostung Bowle
- **Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V. und Imkerverein Groß-Potsdam e.V.**
- **Perfect Holidays** Reisebüro aus Groß Glienicke – Reiseprogramm für den Ländlichen Raum Potsdams

Kontakt: Gabriele Nagel, 0331 289-2842

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 4.2, LandScha-Bühne

11:00 – 11:15 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten



INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



Jagdhornbläsergruppe Rehberge

11:15 – 11:35 Uhr

Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

11:35 – 11:45 Uhr

Jagdhornbläsergruppe Rehberge

11:45 – 12:05 Uhr

Wildschwein & Co. im Garten – was tun?

Wie man wilden Tieren am besten begegnet, erklärt der Falkenseer **Stadtjäger Udo Appenzeller**.

12:05 – 12:15 Uhr

Jagdhornbläsergruppe Rehberge

12:15 – 12:55 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

12:55 – 13:15 Uhr

„Mein Bild vom ländlichen Raum“

Vergnügliches Quiz im Stil der Montagsmaler, präsentiert von der **Wachstumsregion Ems-Achse**.

13:15 – 13:35 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:35 – 13:55 Uhr

Musikkapelle Sommerach

13:55 – 14:15 Uhr

Mit Hammer und Feile

Dorftypische Handwerkskunst aus Fredersdorf, Brandenburg

14:15 – 15:15 Uhr

Was macht den Landurlaub in Sachsen-Anhalt so reizvoll?

Ein informatives und unterhaltsames Programm der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub und Freizeit auf dem Lande Sachsen-Anhalt e.V.

„Reiten – Radeln – Rasten – eine Region aus der Altmark stellt sich vor“

- **René Schernikau**, Bürgermeister Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
- Die Altmark – eine ausgezeichnete Region für Pferdeliebhaber!
- Weithin bekannt – Altmärkische Hochzeitssuppe
- Voll im Trend – Radtourismus am Elberadweg
- Musikalisch begleitet durch die **Wischebläser** (Jagdhorn), die **Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Werben** und die Tanzgruppe **Sugar Girls**

15:15 – 15:35 Uhr

Das Gemeinschaftsprojekt Feldheim – der ländliche Raum macht klimafreundliche Energie

Eine Fotopräsentation durch **Barbara Ral**, Klimaschutz-Managerin des Landkreises Potsdam Mittelmark

15:50 – 16:10 Uhr

Partner, Helfer, Freund – der Jagdhund

Jäger und Hundetrainer erklären, wie die spannende Zusammenarbeit bei der Jagd und im Alltag am besten funktioniert und beantworten Fragen des Publikums.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



16:30 – 16:50 Uhr

Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	28. Januar 2017	11:00 - 18:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundezüchter e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

12.15-12.30 Uhr

Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

12.30-12.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.45-13.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCH
20. - 29. JANUAR 2017



13.00-13.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.15-13.45 Uhr

Reptilien/Insekten live

13.45-14.00 Uhr

"Unser Hund wird ein Senior"

Moderation: Christa Schindler

14.00-15.00 Uhr

Vorführung

Rettungshundestaffel Berlin e.V.

15.00-15.30 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.30-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

16.00-17.00 Uhr

Vorführung

Hundeschule Uwe Krüger - www.hundetrainer24.de

17.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Blumenhalle

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	10:00 - 18:00 Uhr	Halle 2.2

„Das Paradies ist überall“

Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Blumenhalle Martin Luthers berühmtes Zitat in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um

Paradiesische Zustände in der Blumenhalle 2.2: Zum 500. Jubiläum der Reformation setzt die Internationale Grüne Woche Berlin 2017 das berühmte Zitat von Martin Luther „Das Paradies ist überall“ in ein gartenarchitektonisches Gesamtkunstwerk um. Vom 20. bis 29. Januar werden viele Pflanzen und Zehntausende Frühlingsblüher wie beispielsweise Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, duftender Lavendel, Rosen und Flieder sowie farbenprächtiger Rhododendron, Azaleen und Orchideen diesen Hallenbereich in ein echtes Blumenparadies verwandeln. Das Motto soll deutlich machen, wie sehr Parkanlagen und Gärten, Kleingärten und Gartenschauen das Leben lebenswert und im Idealfall „paradiesisch“ werden lassen.

Konzipiert wird die Blumenhalle, die seit Jahren zu den besonderen Publikumsattraktionen der Grünen Woche zählt, vom holländischen Gestalterteam „The Floral Agency“ in Zusammenarbeit mit „The Wunderkammer“.

Der Berliner Landesverband der Kleingärtner wird eine historische Interpretation des Themas wählen und damit an den theologischen Reformationsgedanken Luthers anknüpfen. Im Mittelpunkt der Präsentation steht ein „Kleingartenparadies“. Dieser Paradiesgarten

ist in seiner Darstellung durchaus symbolisch gemeint. Bei allen fernen Paradiesen ist es möglich, auch mitten in der Stadt ein kleines Paradies zu schaffen. Um die Lutherrose mit ihren fünf Blütenblättern, die die fünf großen Weltreligionen symbolisieren, wird sich eine jahreszeitgemäße Bepflanzung mit Gehölzen, Kräutern, Beeresträuchern, Blumen und Gemüse befinden. Ein weiterer Gestaltungsbereich dieses Gartens mitten im Paradies wird sich dem legendären Apfelbaum mit der Geschichte um Adam und Eva widmen. Schließlich wird als wichtiges Element Wasser eine bedeutende Rolle spielen, die Quelle allen irdischen Lebens. Ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und informatives Bühnenprogramm von radioBERLIN 88,8 rundet den Auftritt der Kleingärtner ab.

In der Blumenhalle wird sich auch die Internationale Gartenbauausstellung Berlin 2017 präsentieren. Die IGA 2017 wird „Ein Mehr aus Farben“ zeigen, so der Titel dieser Ausstellung, und für den rund 70 Hektar großen Gartenpark in Berlin-Marzahn auch mit der Gondel einer Seilbahn werben. In dieser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



farbenprächtigen und duftenden Blumenhalle stellen auch die Friedhofsgärtner, die Gartenarbeitsschulen und das WEINWERK die neusten Entwicklungen und Trends im Gartenbau und in der Floristik vor.

Brandenburg Halle

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 29. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Brandenburghalle 21a
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

KOCHSTUDIO

10.00 - 13.30 Uhr

- **Restaurant Schönblick**
Ralf Achilles
Koteletts vom Wollschwein mit Whisky-Senf-Glasur und gegrillten Äpfelchen
Berliner Straße 48, 15569 Woltersdorf
anfrage@restaurant-schoenblick-woltersdorf.de,
03362 938177

13.30 - 18.00 Uhr

- **The Lakeside Burghotel zu Strausberg**
Philipp Stapel
*Gulasch vom Brandenburger Wasserbüffel mit
Steckrüben an Topinambur*
Gielsdorfer Chaussee 6, 15344 Strausberg
marketing@burghotel-strausberg.de, 03341 34690

BÜHNE

10.30 - 12.30 Uhr

- **Die Combo des Landespolizeiorchesters
Brandenburg**
Leitung: Stefan Schätzke
Kontakt: lpo.brandenburg@t-online.de

13.00 - 17.00 Uhr

- **Andreas Bergener und seine Schlossberg Musikanten**
Kontakt: Andreas Bergener, 0172 7869395

Für weitere Informationen folgen Sie dem [Link](#).

Gemeinschaftsschau „Lust aufs Land – gemeinsam für die ländlichen Räume“

Kategorie Publikumsveranstaltung	Datum 29. Januar 2017	Zeit: 10:00 - 18:00 Uhr	Ort Halle 4.2, LandSchau-Bühne
--------------------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------------

11:00 – 12:30 Uhr

An die Sägen, ... fertig, ... LOS!

Großes Finale der Zweimann-Schrotsägen Hallenmeisterschaft

Die besten Teams messen sich auf der LandSchau-Bühne

12:30 – 12:40 Uhr

Circus UBUNTU

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



12:40 – 13:00 Uhr

Die Prignitzer Märchentage

Vorgestellt von Figuren des inklusiven Theaters vom Wahrberge e.V.

13:00 – 13:10 Uhr

Circus UBUNTU

13:10 – 13:30 Uhr

Deutsche Mittelgebirge und Naturparke

leisten vielfältige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes.

13:40 – 13:50 Uhr

Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

13:40 – 14:00 Uhr

Große Verlosung ...

... unter den Teilnehmern der **Besucherbefragung** am Gemeinschaftsstand von Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg und der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins

14:00 – 14:10 Uhr

Berittener Fanfarenzug Freckenhorst

14:10 – 15:00 Uhr

Wildes Kochen – natürlich (und) lecker

Heimisches Wildbret einfach zubereitet

Wildkoch Georg Barta und Deutscher Jagdverband

Ehrengast:

Lars Jaeger, Projektleiter der Internationalen Grünen Woche

15:00 Uhr

Das große Finale auf der LandSchau-Bühne

Mit **Circus UBUNTU** und dem **Berittenen Fanfarenzug Freckenhorst**

Veranstalter: Agrarsoziale Gesellschaft e.V. (ASG)

Ausführliche Programminformationen unter: www.asg-goe.de/LandSchau-IGW-ASG.shtml

Heimtier-Arena

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 26 b, Heimtiere

11.00-11.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

11.15-11.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

11.30-12.00 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHEN
20. - 29. JANUAR 2017



12.00-12.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Verband Deutscher Kleinhundzüchter e.V. / Jagdspaniel-Klub e.V.

12.15-12.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub Kurzhaar e. V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

12.30-13.00 Uhr

Vorführung

Schutz-/Gebrauchshundesportverband e.V.

13.00-13.15 Uhr

Rassehundevorstellung

Deutscher Club für Leonberger Hunde e.V. / Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

13.15-13.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Landesgruppe Nord Bundesverband Weiße Schäferhunde e.V.

13.30-13.45 Uhr

"Welcher Hund passt zu mir"

Moderation: Christa Schindler

13.45-14.15 Uhr

Reptilien/Insekten live

14.15-14.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

14.45-15.15 Uhr

Rassekatzenvorstellung

Burkhard Appelt - Berliner/Deutsche Pro-Kat e.V.

15.15-15.30 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Deutsche Spitze e.V. / Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

15.30-15.45 Uhr

Rassehundevorstellung

Verein für Pointer und Setter e.V. / Intern. Club für Cavalier King Charles Spaniel e.V.

15.45-16.00 Uhr

Rassehundevorstellung

Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. / Eurasier Klub e.V. (EKW)

16.00 Uhr

"Wuff-Wuff" - Hunde-Gala

Die Hunde des Tages verabschieden sich

Tierhalle 25 - Schauprogramm

Kategorie	Datum	Zeit:	Ort
Publikumsveranstaltung	29. Januar 2017	11:00 - 17:00 Uhr	Halle 25

Täglich wechselnde Tiervorführungen in der neuen Arena mit Stadionatmosphäre.

Zeiten: 11-12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr, 16-17 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

TIME TO GROW

INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE
20. - 29. JANUAR 2017



Bundes-Tierschauen und Wettbewerbe

20.-22.01.2017: [8. FN Bundeskaltblutschau](#)

28.-29.01.2017: [FN Bundeshengstschau Fjordpferde](#)